



Bundesverband



Norddeutschland



Leitlinien - und Anforderungskatalog für Praxissemester der akademischen Ausbildung Sicherheit in Unternehmen der Wirtschaft

"Entwicklung eines einheitlichen Anforderungsprofils in der
sicherheitsorientierten wissenschaftlichen Aus- und Weiterbildung"

Version 4.0

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	Seite 2-3
Abkürzungen.....	Seite 4
1 Einleitung.....	Seite 5
1.1 Präambel.....	Seite 5
1.2 Relevanz von Praktika.....	Seite 5
1.3 Sicherheit ist interdisziplinäre Managementaufgabe.....	Seite 6
1.4 Auftragserteilung.....	Seite 7
2 Konzept und Rahmenbedingungen.....	Seite 8
2.1 Zielsetzung der ASW und methodisches Vorgehen.....	Seite 8-10
2.2 Formulierung von Lernzielen.....	Seite 10-13
2.3 Nutzen für den Anwender-bestehende Richtlinien.....	Seite 14
2.2.1 Hochschulen und Studierende	Seite 14
2.2.1.1 Auszug HdP Hamburg.....	Seite 14
2.2.1.2 Auszug HWR Berlin.....	Seite 14-15
2.2.1.3 Auszug NBS Hamburg.....	Seite 15-16
2.2.1.4 Auszug HfÖ Bremen.....	Seite 16
2.2.1.5 Fachhochschule Brandenburg.....	Seite 16
2.3 Zielgruppen.....	Seite 17
2.4 Personalentwicklung in Unternehmen.....	Seite 17
2.4.1. PE-Ziele aus Mitarbeitersicht.....	Seite 18
2.4.2. PE-Ziele aus Unternehmenssicht.....	Seite 18
2.4.3. PE-Ziele aus gesellschaftlicher Sicht.....	Seite 18
3 Aufgabenbeschreibungen (Kriterienblöcke) für Praktikumsstellen.....	Seite 19
3.1 Kriterienblock 1: generelle Aufgabenbeschreibungen.....	Seite 19-22
3.2 Kriterienblock 2: spezifizierte Aufgabenbeschreibungen.....	Seite 23-31
3.3 Kriterienblock 3 IT-Sicherheit.....	Seite 32-34
3.4 Kriterienblock 4 Beratung. Consulting, Compliance, BCM.....	Seite 34-37

3.5	Kriterienblock 5 Sicherheitsprojekte, Sicherheitsakademien.....	Seite 37
4.	Anforderungsprofile (Kriterienblöcke) von Studierenden.....	Seite 38
4.1	Allgemeines.....	Seite 38
4.2	Kriterienblock 1: generelle Soft Skills.....	Seite 38-41
	Kriterienblock 2: Sicherheitsdienstleistung.....	Seite 41
	Kriterienblock 3: Konzern- und Werksicherheit.....	Seite 41-42
	Kriterienblock 4: Sicherheitstechnik.....	Seite 42
	Kriterienblock 5: Arbeitssicherheit.....	Seite 42
	Kriterienblock 6: IT – Sicherheit.....	Seite 42-43
	Kriterienblock 7: Beratung, Consulting, Compliance.....	Seite 43
	Kriterienblock 8: Sicherheitsprojekte, -studien.....	Seite 44
	Kriterienblock 9: Kritische Infrastrukturen.....	Seite 44
	Kriterienblock 10: Facilitymanagement.....	Seite 44
5.	Standardleistungen der Unternehmen (Beispiele).....	Seite 45-46
6.	Trainee-Programme in Unternehmen.....	Seite 47-49
7.	Ausblick.....	Seite 50
8.	Anhang (Quellenhinweise).....	Seite 51
9.	Kontaktdaten	Seite 52

Abkürzungen

- HdP = Hochschule der Polizei Hamburg (bis 30.9.2013, zukünftig Akademie der Polizei Hamburg)
- HWR = Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
- ASW = ASW Bundesverband Allianz für Sicherheit der Wirtschaft e.V.
- VSWN = Verband für Sicherheit in der Wirtschaft Norddeutschland e.V.
- EBS = EBS Business School Wiesbaden
- SSM = Studiengang Sicherheitsmanagement gemeinnützige GmbH
- NBS = Northern Business School Hamburg
- SiMa = Studiengang Sicherheitsmanagement
- HfÖV = Hochschule für öffentliche Verwaltung Bremen
- BDSW = Bundesverband der Sicherheitswirtschaft e.V.
- PE = Personalentwicklung
- FKSS = Fachkraft für Schutz und Sicherheit (3 Jahre)
- SKSS = Servicekraft für Schutz und Sicherheit (2 Jahre)

1 Einleitung

1.1 Präambel¹

Sicherheit hat eine politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche sowie eine psychologische Dimension. Auf der einen Seite ist der Begriff der Sicherheit eng verbunden mit der Idee des physikalischen Schutzes von „Leib und Leben“ und vom Eigentum, auf der anderen Seite umfasst Sicherheit auch eine mentale Einstellung der Bürgerinnen und Bürger, der Wirtschaft, den Behörden pp., die insbesondere für alltägliche Entscheidungssituationen eine wichtige Rolle spielt. Die Bewahrung von innerer und äußerer Sicherheit ist eine zentrale Aufgabe des Staates. Dies bedeutet aber nicht notwendigerweise, dass Sicherheit ausschließlich durch staatliche Gebietskörperschaften hergestellt wird. Der Bürger selbst, wie auch der Verantwortliche in der Wirtschaft, beeinflusst ganz wesentlich das Sicherheitsniveau durch sein individuelles Verhalten.

Auch die Sicherheitswirtschaft spielt eine wichtige Rolle, weil sie zum einen als Zulieferer der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) einen Einfluss auf deren Produktivität hat und zum anderen, weil Sicherheitsunternehmen selbst beim Kunden unmittelbar Sicherheit herstellen.

1.2 Relevanz von Praktika²

Ein Praktikum in der Schulzeit, im Rahmen eines Studiums oder auch vor Aufnahme einer beruflichen Tätigkeit ist ein wesentliches Instrument für die Berufsfindung und Berufsbildung in Deutschland. In Praktika sollen junge Menschen berufsorientierende und berufsqualifizierende Erfahrungen sammeln, die im betrieblichen oder administrativen Zusammenhang die theoretische Ausbildung wirklichkeitsnah ergänzen, und sie sollen sich in Berufen, Branchen und Unternehmen besser und zukunftsgerichtet orientieren können. Häufig schafft ein Praktikum eine nachhaltige Verbindung zu dem Praktikumsbetrieb bzw. der Praktikumeinrichtung als potentieller Arbeitgeber. Praktika dienen somit auch der effizienten Gewinnung leistungsfähigen Nachwuchses. Für ein sinnvolles Praktikum investieren beide Seiten Engagement, Ressourcen und Zeit – und beide Seiten profitieren davon nachhaltig.

Praktikum ist nicht gleich Praktikum. Praktika sind Bestandteil der Schnittstelle zwischen Bildung und Beruf; sie kommen in verschiedenen Ausbildungsstadien und Formen vor und unter diversen Etiketten und Namen. Daher besteht gar nicht selten Unsicherheit über die Rahmenbedingungen und konkreten vertraglichen Wirkungen, über die jeweils durchaus unterschiedlichen Rechte und Pflichten sowohl der Praktikant/-innen als auch der Anbieter der Praktika. Hinzu kommt eine teilweise äußerliche Ähnlichkeit des Praktikums mit normalen Arbeitsverhältnissen, die nach der Zielrichtung guter Praktika auch nie ganz zu vermeiden ist: Beim Praktikum steht der berufsqualifizierende und berufsorientierende Anteil im Vordergrund, das Praktikum ist ein Lernverhältnis besonderer und flexibler Art. Praktika entfalten oft ihren eigentlichen Wert erst in einer zunehmenden Integration des Praktikanten oder der Praktikantin in betriebliche oder administrative Arbeitsabläufe und somit in die alltägliche Praxis. Sie umfassen auch Tätigkeiten, die in Betrieb oder Verwaltung wirtschaftlich verwendungsfähig sein und einen eigenen Wert haben können.

Dieser Leitfaden richtet sich an die jungen Menschen mit Interesse an qualifizierten Praxiserfahrungen, an die Unternehmen und Einrichtungen, die genau diese vermitteln wollen, vielleicht aber bisher noch nicht intensiv engagiert sind, sowie an Hochschulen mit akademischer Ausbildung für Führungskräfte für die Sicherheit in der Wirtschaft. Dieser Leitfaden legt Wert auf die begriffliche und rechtliche Unterscheidung der verschiedenen Arten von Praktika in den verschiedenen Branchen der Wirtschaft. Gerade für die "hidden champions" aus der Wirtschaft ist ein Engagement in Praktikumsausbildung eine attraktive Möglichkeit, die Leistungsfähigkeit von Studierenden in Form von Projekt – und Themenbearbeitung gewinnbringend für ihr Unternehmen zu verbuchen.

1 Studie BIGS Sicherheitswirtschaft in Deutschland 5/2013

2 Leitfaden Praktika – Bundesministerium für Arbeit und Soziales 7/2011

1.3 Sicherheit ist interdisziplinäre Managementaufgabe

Bei der heutigen vielfältigen Bedrohungslage sind Unternehmen der Wirtschaft gefordert, das Thema Sicherheit als Managementaufgabe begreifen und demzufolge strategisch zu handeln. Die Formulierung einer an die Unternehmensstrategie angelehnten Sicherheitsstrategie ist dabei zwingend erforderlich. Deren erfolgreiche Umsetzung hängt in hohem Maße von entsprechend qualifizierten Mitarbeitern ab. Sicherheitsmanagement ist ein komplexer Prozess der Steuerung von materiellen, konzeptionellen und menschlichen Ressourcen mit dem Ziel, den Anforderungen an die Aspekte Auftragserfüllung, Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit einer Organisation angemessen zu entsprechen. Die Gefahren für die Sicherheit steigen unter anderem aufgrund der Globalisierung und des technischen Fortschritts ständig an. Der Staat kann ihnen nicht mehr allein begegnen und greift zunehmend auf private Dienstleister, wie u.a. in der kommunalen Sicherheit, zurück.

Den Sicherheitsbedarf ermitteln, passende Konzepte entwickeln, umsetzen und kontrollieren – das sind die Kernaufgaben von Sicherheits-Führungskräften, den Sicherheitsmanagerinnen und -managern. Dabei geht es um den Schutz von Unternehmen: von Gebäuden und Anlagen über Brand- und Wasserschutz bis zur Abwehr von Produktpiraterie, Wirtschaftsspionage und Hackerangriffen. Aber auch kritische Infrastrukturen wie Flughäfen, Kernkraftwerke, Verkehrsunternehmen oder Veranstaltungsstätten sichern Sicherheitsexpertinnen und -experten. Aus der Sicherheitsstrategie, die in die Unternehmensstrategie integriert werden muss, sollte hervorgehen, wofür das Unternehmen im Bereich Sicherheit steht, was es hier erreichen will und welche Grundsätze und Prinzipien handlungsleitend sein sollen. Dabei dient die Formulierung des Soll-Zustandes dazu, die längerfristige Entwicklung im Bereich Sicherheit festzulegen und zielorientiert zu steuern. Diese strategischen Ziele schaffen die Voraussetzung für die Entwicklung entsprechender Maßnahmen zur Zielerreichung.

Neben den klassischen Ausbildungsberufen FKSS und SKSS haben sich in der letzten Dekade Studiengänge Sicherheits- und Risikomanagement, IT-Sicherheit sowie Sicherheitstechnik am Markt etabliert. Akademische Kompetenzen sind für Führungskräfte der Sicherheitsbranche der Schlüssel zum beruflichen Erfolg.

Eine nachhaltige strategische Ausrichtung ist jedoch gerade im Bereich Sicherheit sehr wichtig, um den künftigen Herausforderungen adäquat begegnen zu können. In diesem Zusammenhang spielt der Grundsatz der Antizipation von Entwicklungen eine wichtige Rolle. Ziel des Sicherheitsmanagements muss es sein, vorausschauend zu agieren. Dies kann unter anderem durch das Beobachten und strategische Vorausdenken möglicher Entwicklungen und Ereignisse geschehen, beispielsweise mittels der Entwicklung von Szenarien oder durch Planspiele. Der Fokus liegt hierbei auf möglichen Bedrohungen, dem technologischen Fortschritt, sich ändernden Kundenwünschen oder möglichen Gesetzesänderungen.

1.4 Auftragserteilung

Der VSWN hat den Autor im Auftrage des Kompetenzzenters Aus- und Fortbildung der ASW beauftragt, diesen Leitfadens für Praxissemester in der akademischen Ausbildung für die Sicherheit in der Wirtschaft zu erstellen. In einem Prüfungsprozess haben die Teilnehmer des Kompetenzzenters der Struktur und dem Inhalt dieses Leitfadens zugestimmt.

Der Autor war 3 ½ Jahre Geschäftsführer der Trägergesellschaft Studiengang Sicherheitsmanagement und als Dozent an der HdP tätig, sowie maßgeblich an der Verlagerung des Studiengangs SiMa zur NBS mit Start zum WS 2013, unter Mitwirkung am Akkreditierungsverfahren, beteiligt.

Auf den norddeutschen Landesverbandstagungen sowie der Jahresversammlung 2013 des BDSW wurden formlose Aufgabenbeschreibungen unter dem Tenor „Was können Studierende im Praxissemester leisten!“ als Tischvorlage für die Mitglieder zur Verfügung gestellt. Der Leitfadens gründet auf dieser Basis.

Grundlagen für dieses Leitfadens sind umfangreiche Auswertungen von aktuellen Stellenausschreibungen unterschiedlicher Branchen der Wirtschaft, die sich auf Führungspositionen mit Sicherheitsaspekten beziehen, sowie Praktikumsangeboten auf dem Stellenmarkt, diverser Praktikumsberichte mehrerer Studiengänge SiMa sowie eigener Erkenntnisse des Autors aus Meetings und Interviews in einer Vielzahl von Unternehmen.

Der Autor hat in seiner Recherche die Rahmenbedingungen von Auslandspraxissemester geprüft. Da jedoch keine einheitlichen Regeln vorhanden sind, wurde auf eine Einbeziehung in das Projekt verzichtet, da der Begriff Praktikum nicht in allen Ländern die gleiche Bedeutung hat. Auslandspraktika sind in der Regel von der zuständigen Fakultät der Hochschule zu planen und zu steuern, wie es z.B. die HWR Berlin anbietet. Diesbezüglich kann jede deutsche Hochschule mit gültiger ERASMUS Universitätscharta (EUC) Mobilitätsmittel im Rahmen des ERASMUS-Programms für Studierende beantragen.

2. Konzept und Rahmenbedingungen

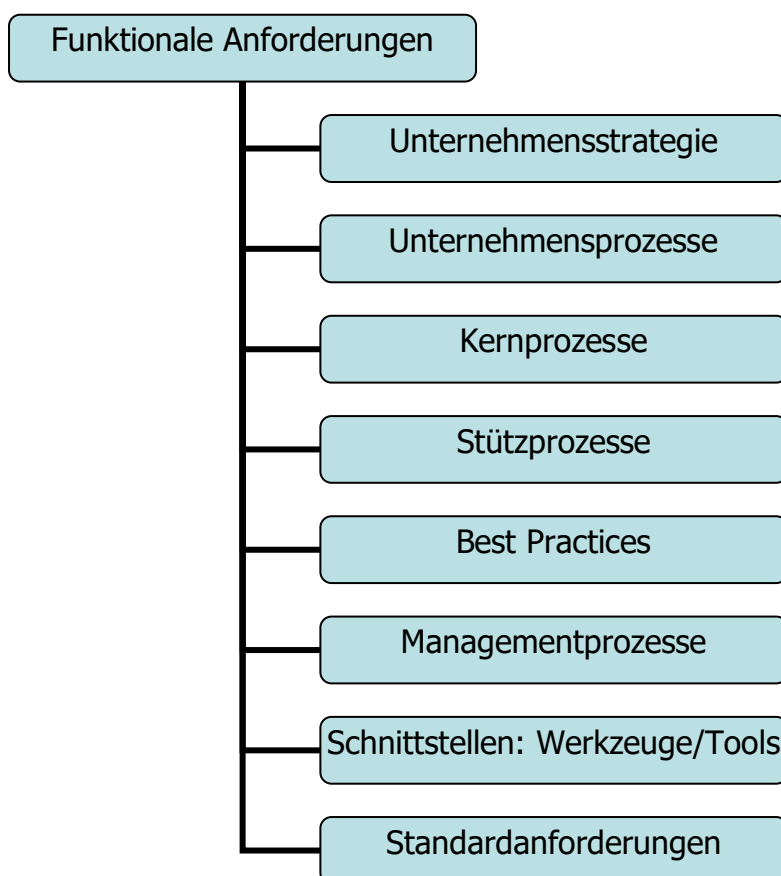
2.1 Zielsetzung der ASW und methodisches Vorgehen

Der Leitfaden enthält alle für die systematische Reflexion der Theorie – Praxis – Bezüge der akademischen Ausbildung verbindlich gestellten Anforderungen. Er kann Grundlage für Stellenbeschreibungen, Ausschreibungstexte und Vertragsgestaltung und damit wichtige Vorgabe für die Definition sowie Besetzung von Praktika-Stellen sein. Mit den Anforderungen werden die Rahmenbedingungen für die Entwicklung festgelegt, die dann von der Ausbildungsfirma in einer Gesamtsystemspezifikation (Lernzielkatalog) detailliert ausgestaltet werden können.

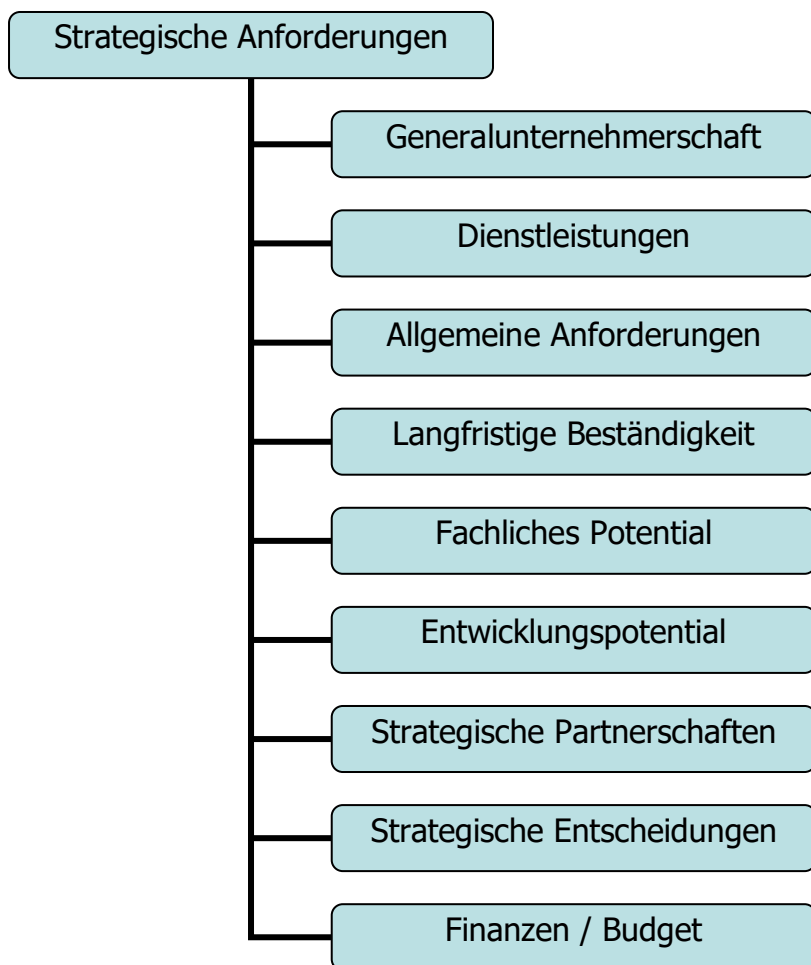
Die Mehrheit der derzeit in den Segmenten Sicherheitsmanagement / Risiko Management / Sicherheitstechnik durchgeführten Studiengänge an verschiedenen staatlichen Hochschulen und staatlich anerkannten Privathochschulen weisen für die laut Lehrplan/Modulplan durchzuführenden Praxissemester eine Praktikumsrichtlinie auf, die für die Ausbildungsfirmen bindend sind. Der Autor hat in seiner jahrelangen Tätigkeit an der HdP für den Studiengang Sicherheitsmanagement die Erfahrungen gemacht, dass in der Sicherheitswirtschaft für die akademische Ausbildung von zukünftigem Führungspersonal unzureichende Konzepte für die Praxisausbildung vorhanden sind. Insbesondere in der Sicherheitsdienstleistung werden häufig auf Konzepte für die Ausbildungsberufe, wie FKSS, zurückgegriffen.

Ziel dieses Anforderungskatalogs sind einheitliche, branchenspezielle oder spezifische Auswahlkriterien als sogen. „Road Map“ für die Durchführung eines Praxissemesters mit Schwerpunkt Sicherheit in der Wirtschaft für Hochschulen, Studierenden und Ausbildungsfirmen mit Aufgabenbeschreibungen, Lernzielen und dem Anforderungsprofil der Studierenden. Damit sollen Mindeststandards an Qualität in der Aus- und Weiterbildung von zukünftigem Führungspersonal erlangt werden. Weiterhin enthält der Leitfaden praktische Handlungstipps für alle Unternehmen bereit, die mit der Aus- und Weiterbildung junger Menschen oder Mitarbeitern zu tun haben.

Graphik 1: Rahmenbedingungen der Anforderungen



Graphik 2:



Die zukünftige Entwicklung im Ausbildungsbereich der Sicherheit in der Wirtschaft, die Suche nach Best-Practice-Konzepten und der zunehmende Zugang von Seiteneinsteigern durch den demografischen Wandel erfordern ein einheitliches Lasten- und Pflichtenheft für beide Seiten zur optimalen Verzahnung von Theorie und Praxis.

Insbesondere die exemplarisch dargestellten Aufgabenstellungen stellen Schnittstellen zur späteren Tätigkeit im jeweiligen Berufsfeld dar. In diesem Zusammenhang kann der Leitfaden auch als nicht abgeschlossener Leistungskatalog verstanden werden. Die Fülle an Aufgabenstellungen in den unterschiedlichen Branchen sind an dieser Stelle nicht darstellbar.

Praxissemester oder praktische Studienzeiten sind ein Bestandteil der derzeit angebotenen Studiengänge für die Sicherheitswirtschaft. Die Kompetenzen der Studierenden, die im Rahmen des Studiums erlangt oder gestärkt werden (Fach-, Methoden-, Sozialkompetenz und Persönliche Kompetenz), sollen innerhalb der einzelnen Studienabschnitte in Kombination miteinander ausgeprägt, vermittelt oder vertieft werden. Dazu ist jedes Praxissemester von erheblicher Bedeutung, die Schlüsselkompetenzen zwischen Theorie und Praxis zu erleben, erlangen und vertiefen.

Die Verzahnung des Unterrichts mit Praktikern aus Unternehmen unterstreicht die stärker anwendungsorientierte Ausbildung bzw. Fortbildung in den Studiengängen. Das Ziel der Praxisphase ist es, die im Studium erworbenen Fähigkeiten im Rahmen einer praktischen Aufgabenstellung im Unternehmen anzuwenden.

Ergänzend werden Auswahlkriterien für Trainee-Programme, mit Aufgabenbeschreibungen und Persönlichkeitsprofilen, in den Leitfaden aufgenommen, weil diese von der Sicherheitswirtschaft in viel

zu geringem Umfang angeboten werden. Derartige Programme sind für akademisch ausgebildete Seiteneinsteiger zur Integration in die Branche nachgewiesener Maßen vielversprechend.

Das Projekt geht davon aus, das Inhalte dieses Leitfadens Bestandteil von Praktikumsrichtlinien an Hochschulen als auch Ausbildungsbetrieben sein kann, in Praktikumsverträge aufgenommen und Ausbildungsfirmen bei der Stellenbeschreibung und Aufgabenstellungen unterstützt. Dies gilt in der akademischen Ausbildung beim Präsenzstudium, Fernstudium oder berufsbegleitenden Studium mit praxisbezogenen Anteilen und ist sowohl für Bachelor- als auch Masterstudiengänge geeignet.

Die Inhalte des Leitfadens werden als Grundlagen für interne Ausbildungsrichtlinien, für Definitionen von Stellenbeschreibungen und projektbezogene Aufgabenstellung, allgemeine Beschreibungen oder evaluierten Modulbeschreibungen empfohlen. Dabei können je nach Anlass die zutreffenden Aufgabenbeschreibungen sowie die Anforderungsprofile für Studierende/Stelleninhaber aus dem Katalog gewählt werden. Die dargestellten Schlüsselqualifikationen beinhalten Gebrauchswerte: funktional und handlungsgerichtet. Sie sind somit Werkzeuge zum Erfolg einer praxisbezogenen Ausbildungsphase.

Die Inhalte des Leitfadens können in Modulpläne des Curriculum hinsichtlich der Durchführung und Ziele von Praxissemester sowie auch in interne Ausbildungsrichtlinien eingearbeitet werden.

2.2 Formulierung von Lernzielen

Lernziele beschreiben theoretisches Wissen, praktische Fertigkeiten/Fähigkeiten und Einstellungen, welche(s) durch Lehrveranstaltungen vermittelt werden und Studierende zu einem bestimmten Zeitpunkt im Studium, wie einem Praxissemester, erwerben sollen.

Durch eine Operationalisierung (Messbarkeit, Skalierung) werden die Lernziele begrifflich so formuliert, dass der Erwerb der Lerninhalte objektivierbar („messbar“) wird und die Studierenden die geforderte Lerntiefe nachvollziehen können.

Ein einheitlicher Katalog eindeutig formulierter operationalisierter Lernziele:

- fördert die strukturierte Lehre der Dozenten und das systematische Lernen der Studierenden
- fördert durch Eindeutigkeit die gezielte Prüfungsvorbereitung der Studierenden
- erleichtert die Prüfungserstellung für Dozenten
- dient der Verbesserung von Qualität und Transparenz in der Lehre sowohl für Studierende als auch Lehrende/Ausbildungspersonal in den Unternehmen
- fördert und ermöglicht die interdisziplinäre Absprache zwischen den verschiedenen Fachgebieten und Lehrveranstaltungen
- Vermeidet unerwünschte Redundanzen im Curriculum.

Ein Lernziel sollte durch Festlegung des Lerninhalts formuliert werden:

1. Kognitive Lernziele	Fachbezogenes theoretisches Wissen und Anwenden von Wissensinhalten
2. Praktische Lernziele	Fertigkeiten und Fähigkeiten
3. Affektive Lernziele	Rechtliche Einstellungen und Werthaltungen im (rechtlichen, strategischen und operativen) Kontext

Das 5 Punkte Schema:

In einem präzise formulierten Lernziel sind folgende Punkte eindeutig definiert:

Wer **(1)** tut **(2)** wie viel **(3)** was **(4)** bis wann **(5)**

Beispiel:

Der Lehrende muss sich darüber bewusst sein, wie detailliert der Studierende Wissen über ein bestimmtes Thema erwerben soll (soll er den Lerninhalt nur wiedergeben oder soll er ihn erläutern, erklären oder im anderen Kontext anwenden können?)

Dabei ist wichtig nur Verben zu verwenden, die eine **prüfbare** Leistung beschreiben:

Beispiel-Verben für prüfbare Leistungen	aufzählen, benennen, beschreiben, erklären, durchführen...
Beispiel-Verben für NICHTprüfbare Leistungen	begreifen, erkennen, einsehen, verstehen, wissen...

SMART-Kriterien:

Die nach diesem Prinzip erstellten Lernziele sollen anhand der SMART-Kriterien nochmals überprüft werden:

- S** Sind sie **S**pezifisch (eindeutig)?
- M** Sind sie **M**essbar (beobachtbar/prüfbar)?
- A** Sind sie **A**nspruchsvoll (aber realistisch)?
- R** Sind sie **R**elevant (berufsbildentsprechend)?
- T** Sind sie **T**erminiert (bis wann zu erreichen)?

2.2.1 Beispiele von Lernzielkatalogen

Studium

Modul	Berufspraktische Studienzeit
Modulkoordination	Praxiskoordinator im Unternehmen
Praxisstation	Sicherheitsunternehmen, Sicherheitseinrichtung
Studienlage	3. Studienjahr
ECTS-Punkte	30
Leistungsnachweis	Testat, (Hausarbeit, Präsentation, Prüfungsgespräch)
Stundenaufteilung	Gesamtzeit: 22 Wochen Kontaktzeit: 22 Wochen LN: 2 LVS Eigenstudium: -
Praxisstation	Sicherheitsunternehmen, Sicherheitseinrichtung
Anleitung	Anleiter/Koordinator im Unternehmen
Lernziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • Erweitern ihre Kenntnisse und Fähigkeiten durch Anwendung in der Praxis, • kennen Aufgaben und Arbeitsabläufe genau und • arbeiten sich selbstständig in neue Projekte ein.
Inhalte	Diese sind abhängig vom speziellen Tätigkeits- und Aufgabenbereich des Unternehmens:

	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeiten eines praxisrelevanten Themas für die Bachelor-Arbeit im Zusammenarbeit mit der Ausbildungsstelle • Einsatz – und Sicherheitsplanung • Bearbeitung umfangreicher Vorgänge / Mitwirkung bei Ermittlungsverfahren • Zusammenarbeit mit Behörden und anderen Organisationen • Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Einsätzen oder komplexen Maßnahmen • Schwachstellenanalyse • Erarbeitung von Sicherheitskonzepten • Beteiligung an der Aus- und Fortbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern • Planung und Bearbeitung eines Praxisprojektes aus dem Bereich des operativen Sicherheitsmanagement • Erstellen einer Angebotskalkulation
--	--

Name des Moduls	PM 22 Praxissemester
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Praktische Ausübung genereller Tätigkeitsfelder - Sicherheitsaufgaben - Einsatz- und Sicherheitsplanung
Qualifikationsziel	Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse und Fähigkeiten durch Anwendung theoretischer Inhalte auf die Praxis. Sie kennen Aufgaben und Arbeitsabläufe genau und arbeiten sich selbstständig in neue Projekte ein.
Lehr- & Lernform	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium
Voraussetzung für die Teilnahme	
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester
Arbeitsaufwand	900 Stunden
Leistungspunkte	30
Studienlage	5. Semester

Prüfung	Hausarbeit
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Teilnahmebeschränkung
Literatur	Siehe Literaturliste in den aktuellen Studienmaterialien

Arbeitssicherheit

Lernzielkatalog „Risikowahrnehmung und –einschätzung“

Wissen

Der Beschäftigte kennt

1. die grundlegenden Prozesse, in denen Bedingungen in Organisation, Anlage und menschlicher Bedienung zu riskanten Anlagenzuständen führen können,
2. die Indikatoren bzw. Indikatorenbündel, die an seiner Arbeitsstelle auf erhöhtes Risiko hinweisen,
3. die Maßnahmen, die an seiner Arbeitsstelle zur Behebung bzw. zum Containment von Risiko gegeben sind und wie er diese einleiten bzw. durchführen muss,
4. die Zusammenhänge zwischen seiner arbeitsplatzbezogenen Risikowahrnehmung und –einschätzung und der Risikolage der Anlage.

Motivation und Sozialverhalten

Auf der Grundlage dieses Wissen ist der Beschäftigte in der Lage

1. aufgrund der eigenen Risikobeurteilung zu entscheiden, ob er selbst Maßnahmen einleiten oder die Risikolage melden muss
2. einzuschätzen, welche anderen Beschäftigte bzw. Abteilungen informiert werden müssen.

2.3 Nutzen für den Anwender – Vorstellung bestehender Richtlinien

2.3.1 Hochschulen und Studierende

Im Folgenden werden innerhalb der akademischen Ausbildung die Lernziele der Praxissemester an ausgewählten Hochschulen nach deren Lehrplan/Curriculum vorgestellt. Neben dem Anwender kann auch der Benutzer unter Beachtung der firmenspezifischen Ressourcen diese Ziele mit den eigenen Erwartungen und Ausbildungszielen abgleichen und entsprechende Stellenbeschreibungen und Ziele für Praxiszeiten definieren. Für Studienbewerber oder –anfänger sind die Soft Skills in den Kriterienblöcken ein Muster an spezifische Anforderungen in den jeweiligen Branchen.

Grundsätzliche Lernergebnisse (learning outcomes) und erworbene Kompetenzen für Studierende sind:

- die im Studium erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse anwenden und auf berufsfeldrelevante Aufgabenstellungen in den verschiedenen Praxisbereichen übertragen
- erforderliche Grundlagen- und Spezialwissen des Praktikums entwickeln und anwenden
- praktische Problemlagen und Aufgaben der Berufspraxis im Berufsfeld lösen
- berufsrelevante Fragestellungen entwickeln und in Form eines Praktikumsberichtes analysieren
- die eigenen beruflichen Perspektiven vertiefen und entwickeln.

Dazu werden im Folgenden auszugsweise aus den Studienplänen die derzeitigen Praktikumsrichtlinien und Modulbeschreibungen vorgestellt, welche keine abschließende Aufzählung darstellen, weil sie im Rahmen der Evaluation einem Wandel unterliegen.

2.3.1.1 Hochschule der Polizei Hamburg (bis 30.09.2013)

Studiengang Sicherheitsmanagement

„In der berufspraktischen Studienzeit sollen die Studierenden unter Anwendung der theoretischen Grundlagen mit den Aufgaben und Arbeitsmethoden des Sicherheitsmanagements vertiefend vertraut gemacht werden. Sie sollen unter Berücksichtigung ihres Ausbildungsstandes Gelegenheit erhalten, Vorgänge, Verfahren und Einsatzlagen selbstständig zu bearbeiten.“

Die Studierenden werden außerhalb der Bildungseinrichtung systematisch und anwendungsorientiert an ihre zukünftige Tätigkeit als Sicherheitsmanagerin bzw. Sicherheitsmanager herangeführt. Sie sollen einen Bereich der betrieblichen, gewerblichen oder kommunalen Sicherheit exemplarisch kennen lernen und insbesondere Einblicke erhalten in sicherheitstechnische, operative, organisatorische, wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge der betrieblichen Praxis. Das bisher im Studium erworbene Wissen soll methodisch eingesetzt, vertieft und erweitert werden.

Dabei soll besonders die Fähigkeit sowie Bereitschaft der Studierenden gefördert werden, wissenschaftliche Erkenntnisse und Methoden in Bezug auf Problemstellungen der betrieblichen Praxis umzusetzen. Anzustreben ist eine intensive Verzahnung von Theorie und Praxis.“

2.3.1.2 Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Studiengang Sicherheitsmanagement

„Im Rahmen des Praktikums sollen die Studierenden ein Arbeitsfeld mit Sicherheitsrelevanz exemplarisch kennen lernen. In der Regel leisten sie das Praktikum in einem Bereich der betrieblichen, gewerblichen oder kommunalen Sicherheit ab. Ziel des Praktikums ist es, eine enge Verbindung

zwischen Studium und Berufspraxis herzustellen. Die Studierenden sollen das erworbene Wissen auf diesen Praxisbereich beziehen, berufliche Erfahrungen sammeln und dadurch befähigt werden, spezifische Risiken und Sicherheitsbedarfe zu verstehen sowie adäquate Maßnahmen unter Berücksichtigung der Besonderheiten des jeweiligen Tätigkeitsfeldes zu entwickeln.

Das Praktikum soll den Studierenden die Gelegenheit bieten, Frage- und Problemstellungen zu erkennen, die im Rahmen der Bachelorarbeit zum Gegenstand intensiver wissenschaftlicher Beschäftigung werden können. Dem Praktikum geht eine Lehrveranstaltung voraus, um die Vorbereitung auf das Praxisfeld zu gewährleisten.

Der Studiengang „Sicherheitsmanagement“ soll die Studierenden für Führungsaufgaben insbesondere im Bereich der gewerblichen, betrieblichen und kommunalen Sicherheit qualifizieren.

Lehre und Studium zielen auf die Vermittlung von beruflicher Handlungskompetenz, die sowohl den wissenschaftlichen Ansprüchen des Fachgebietes als auch den praktischen Anforderungen des Berufsfeldes gerecht wird. Zu dieser gehören die

- fachliche Qualifikation für sicherheitsrelevante Tätigkeiten mit einem rechts-, wirtschafts- und sozialwissenschaftlichem Schwerpunkt (Vermittlung von anwendungsorientierter Problemlösungsfähigkeit auf wissenschaftlich-methodischer Basis),
- Elemente der Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz.

Diese „Schlüsselkompetenzen“ beziehen sich sowohl auf situationsbezogene Qualifikationen wie Wissen und Fertigkeiten als auch auf Persönlichkeitsmerkmale wie Einstellungen und Werthaltungen.

Das Studium soll die Studierenden insbesondere befähigen,

- komplexe Sachverhalte analytisch zu erfassen und gewonnene Erkenntnisse in zielgerichtetes Handeln zu übertragen,
- rechtliche Grundlagen von Unternehmen zu kennen,
- rechtliche Grundlagen von Sicherheitsdienstleistungen zu beherrschen und Verträge mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Kunden erfolgreich zu gestalten,
- gesellschaftliche Konfliktpotenziale zu erkennen, zu analysieren und zu bewerten, Informationen zielgerichtet auszuwerten und Risikoanalysen unter Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden durchzuführen,
- im Unternehmensbereich ein integriertes und an den Wertschöpfungsprozessen orientiertes Risikomanagement zu konzipieren, zu implementieren und zu praktizieren,
- Entwicklungen des Sicherheitsmarktes frühzeitig zu erkennen und zu nutzen, erfolgversprechende Marketingstrategien zu entwickeln, anzuwenden und zu evaluieren,
- Sicherheitsdienstleistungen auf spezifische und sich ändernde Bedarfslagen zuzuschneiden und den Kunden bedarfsgerechte Sicherheitsdienstleistungen zu vermitteln,
- ein Unternehmen auf der Grundlage fundierter betriebswirtschaftlicher Kenntnisse erfolgreich zu führen,
- interne und externe Kommunikationsprozesse so zu gestalten, dass durch die Interaktionen mit Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie Kunden eine bestmögliche Erreichung der Organisationsziele gewährleistet ist,
- Konfliktsituationen mit Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie Kunden auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und sozialer Kompetenzen erfolgreich zu bewältigen
- die Grundlagen polizeilichen und privaten Handelns im öffentlichen Raum zu verstehen und Kooperationen mit staatlichen Institutionen erfolgreich gestalten zu können.“

2.3.1.3 Northern Business School Hamburg (staatlich anerkannte Hochschule für Management und Sicherheit) Studiengang Sicherheitsmanagement

„Sicherheitsmanagement führt, lenkt und koordiniert eine Organisation in Bezug auf alle Sicherheitsaktivitäten. Die möglichen Einsatzfelder für Absolventinnen und Absolventen sind von daher breit gefächert und reichen z.B. von Tätigkeiten in der Konzernsicherheit bis hin zu Leitungsfunktionen im privaten Sicherheitsgewerbe.

Die Bedeutung von Sicherheitsdienstleistungen hat in den vergangenen Jahren stetig zugenommen. Dabei nimmt zum einen ein ganzheitliches Sicherheitsverständnis selbst in mittelständischen Unternehmen zusehends mehr Raum ein; Stichworte sind hier zum Beispiel Compliance oder Wirtschaftskriminalität. Daneben werden private Sicherheitsdienstleister zunehmend auch in Bereichen eingesetzt, die bislang vom Staat verantwortet wurden.

Vor dem Hintergrund dieser Entwicklung wird der Studiengang in enger Unterstützung durch die Polizei Hamburg durchgeführt.

Die Studierenden werden in die Lage versetzt, dynamische und statische Sicherheitskonzepte zu entwickeln, umzusetzen und flexibel an Änderungen des Umfeldes anzupassen.

Ein solides betriebswirtschaftliches Fundament öffnet den Blick der Absolventen für die ökonomischen Zusammenhänge und ermöglicht so erst ein ganzheitliches Sicherheitsmanagement.

Die Employability der Studierenden wird bereits während des Studiums durch das integrierte Seminarprogramm weiter gefördert, die formalen Voraussetzungen für anspruchsvolle Aufgaben im Praxissemester werden durch diese Seminare gelegt. Der Studiengang Sicherheitsmanagement (Bachelor of Arts) vermittelt durch anwendungsorientierte Lehre ein breites Fachwissen sowie die Fähigkeit, verantwortlich praxisrelevante Probleme zu erkennen, mögliche Problemlösungen auszuarbeiten und kritisch gegeneinander abzuwägen sowie eine gewählte Lösungsalternative erfolgreich in der Praxis – auch im internationalen Kontext – umzusetzen.

Die Übernahme von verantwortlichen Aufgaben erfordert neben Fachwissen Sicherheit und Entscheidungsfreude. Dementsprechend ist die Ausbildung auch auf Vermittlung von Schlüsselqualifikationen und die Förderung der Persönlichkeitsbildung ausgerichtet.“

2.3.1.4 Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen Studiengang Risiko- und Sicherheitsmanagement

„Die praktischen Studien dienen der Erprobung und Umsetzung wissenschaftlicher Kenntnisse und fachpraktischer Fertigkeiten. Zur Vorbereitung des Praktikums machen sich die Studierenden mit dem Handlungsfeld und den verbundenen Herausforderungen vertraut. Für den konstruktiven Umgang mit Stressfaktoren und Konfliktsituationen erlernen sie Entspannungstechniken und Methoden der Stressreduktion. Im Praktikum werden neben der Anwendung der bisher erworbenen wissenschaftlichen Fähigkeiten die persönlichen und sozialen Kompetenzen erweitert.

Die Studierenden kennen die Handlungsfelder des Unternehmens, in dem sie ein Praktikum absolvieren, können eigenes Handeln in der Praxis reflektieren und potentielle Stressfaktoren erkennen können Stressbewältigungsstrategien einsetzen

Studierende können ihre bisher erworbenen wissenschaftlichen und fachpraktischen Kenntnisse und Fähigkeiten in der Praxis umsetzen und ihre fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenzen erweitern.“

2.3.1.5 Fachhochschule Brandenburg (IT-Sicherheit) Studiengang Security - Management

„Das Studium in Fachhochschulstudiengängen an der FH Brandenburg schließt ein praktisches Studiensemester ein, welches unter Betreuung der Fachhochschule in Betrieben und anderen Einrichtungen, in der Regel außerhalb der Fachhochschule, abgeleistet wird.

Das als Zulassung zum Studium vorher abzuleistende Vorpraktikum und das praktische Studiensemester integrieren Studium und Berufspraxis.

Dabei ist dem spezifischen Charakter des Studiums Rechnung zu tragen, bei dem in allen Studiengängen eine möglichst enge Verbindung zwischen Technik und Wirtschaft im Vordergrund steht.

Das Vorpraktikum vermittelt einen ersten Einblick in die Berufspraxis. Das praktische Studiensemester ist einer bereits deutlich berufsbezogenen Tätigkeit gewidmet. Auf der Basis des im bisherigen Studium erworbenen Wissens sollen praktische Kenntnisse und Erfahrungen vermittelt und erworben werden.

Die Bearbeitung fachspezifischer Probleme unter Anleitung soll den Studenten mit der Berufswirklichkeit vertraut machen und so neben fachlichen Fragestellungen auch die Anforderungen der modernen Arbeitswelt mit ihren technischen, ökonomischen, ökologischen und sozialen Dimensionen einbeziehen. Die bei der praktischen Tätigkeit gemachten Erfahrungen sollen zu aktiver Beteiligung und Schwerpunktbildung im weiteren Studium motivieren.“

2.4. Zielgruppen / Adressaten

Die folgenden Branchen, die in unterschiedlicher Ausprägung mit dem Thema Sicherheit in der Wirtschaft befasst sind, stellen keine abschließende Aufzählung dar.

- Studiengänge Sicherheitsmanagement oder ähnlich an Hochschulen und Fachhochschulen
- Industrie
- Groß – und Einzelhandel
- Kritische Infrastrukturen
- Sicherheitsdienstleistung
- Konzern – und Werkssicherheit
- Sicherheitstechnik und Errichter
- Arbeitsschutz / Arbeitssicherheit (incl. HSE)
- IT – Sicherheit
- Facilitymanagement
- Kommunale Sicherheit
- Beratung / Consulting / Compliance
- Sicherheitsprojekte/Sicherheitsstudien an Hochschulen / Sicherheitsakademien

2.5 Personalentwicklung in Unternehmen³

Die Bereitstellung von Ausbildungsplätzen, Praktikumsplätzen, Stipendien oder Einstellung von Werkstudenten sind Elemente der Personalentwicklung (PE) in Unternehmen.

Die Förderung und Entwicklung von Leistungsträgern gewinnt für Unternehmen an Bedeutung. Der arbeitsmarktliche Wandel und die permanente Verkürzung der Halbwertszeit von Wissen fordert einen verstärkten Einsatz vom Arbeitgeber, die Kompetenzen seiner Mitarbeiter auszubauen. Auch der technische und organisatorische Wandel verlangt einen anhaltenden Lernprozess. Die Unterstützung der Mitarbeiter in ihrer professionellen und persönlichen Entwicklung ermöglicht außerdem, Leistungs- und Kernkompetenzträger langfristig an das Unternehmen zu binden. Ein zusätzlicher Aspekt ist der nach wie vor anhaltende Fachkräftemangel auf dem Arbeitsmarkt. Auch hier ist ein Umdenken von Unternehmen erforderlich. Die Entwicklung erfolgreicher Personalentwicklungsmaßnahmen verlangt die Berücksichtigung mehrerer Aspekte: Ableitung der Entwicklungsziele von den Unternehmenszielen, Herstellung eines Bezugs zur Organisationsentwicklung und Abstimmung der Maßnahmen auf die verschiedenen Anspruchsgruppen des Unternehmens (bspw. Berufseinsteiger, Fachkräfte, High-Potentials).

Weiterbildung bzw. PE ist für Unternehmen somit kein Selbstzweck, sondern Mittel zu Erreichung und Sicherung der strategischen Unternehmensziele. Doch nicht nur die Verbesserung der Wettbewerbssituation und des Unternehmenserfolges rechtfertigen eine systematische Personalentwicklung. Darüber hinaus gibt es noch eine Reihe weitere Ziele, die damit verfolgt werden können. Diese können auf Ebene des Unternehmens aus Sicht der Mitarbeiter und auf gesellschaftspolitischer Ebene betrachtet werden.

³ Definition Personalentwicklung nach Gabler Wirtschaftslexikon

2.4.1 PE-Ziele aus Mitarbeitersicht

- Verbesserung und Aufrechterhaltung der fachlichen und persönlichen Qualifikation,
- Aktivierung bisher ungenutzter Potenziale und Fähigkeiten,
- Übertragung neuer/erweiterter Aufgaben,
- verbesserte Karriere- und Laufbahnmöglichkeiten,
- Minderung des Risikos des Arbeitsplatzverlustes,
- Verbesserung der Chancen am Arbeitsmarkt,
- Steigerung der individuellen Mobilität auf dem internen und externen Arbeitsmarkt,
- Verbesserung der Selbstverwirklichungschancen und Entfaltung der Persönlichkeit,
- Erhöhung des persönlichen Prestiges,
- Ermöglichung einer eignungs- und neigungsgerechten Aufgabenzuweisung,
- Einkommensverbesserung.

2.4.2 PE-Ziele aus Unternehmenssicht

- Sicherung des notwendigen Fach- und Führungskräftebestandes,
- Erkennen und Vorbereiten von Nachwuchsführungskräften und Spezialisten,
- Anpassung an die technologischen und marktlichen Erfordernisse,
- größere Unabhängigkeit von externen Arbeitsmärkten,
- Verbesserung und Aufrechterhaltung der fachlichen und persönlichen Qualifikation,
- Verbesserung der Mitarbeiterzufriedenheit,
- Verbesserung der Leistungsmotivation,
- Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit,
- Aufdecken von Fehlbesetzungen und Defiziten,
- Vermittlung von Schlüsselqualifikationen,
- Erhöhung der Bereitschaft Änderungen zu verstehen und herbeizuführen,
- geringere Personalbeschaffungskosten durch geringere Fluktuation,
- Erhöhung der innerbetrieblichen Kooperation und Kommunikation,
- Sicherung des Mitarbeiterbestandes,
- Bindung von Mitarbeitern.

2.4.3 PE-Ziele aus gesellschaftlicher Sicht

- Employability (langfristige Beschäftigungssicherung),
- die optimale Allokation der Humanressourcen,
- die Gewährung des Grundrechts auf Persönlichkeitsentfaltung,
- Chancengleichheit und soziale Mobilität.

3. Aufgabenbeschreibungen (Kriterien Blöcke) für Praktikumsstellen

Grundsätzliche Ziele einer praxisnahen Ausbildung sind:

Die Studierenden vertiefen detailliert die vorhandenen Kenntnisse der unterschiedlichen Aufgaben, erhalten einen Überblick und Gelegenheit, sich in neue Aufgabenbereiche einzuarbeiten. Die Studierenden kennen administrative und logistische Aufgaben, Arbeitsmethoden und -abläufe und erhalten einen Einblick in diese Aufgaben und verstehen die systematische Reflexion der Theorie - Praxis Bezüge. Die Studierenden sollten möglichst alle relevanten Abteilungen (wie z.B. Operativer Sicherheitsdienst, Personalverwaltung, Rechnungswesen, Marketing, Logistikbereich, Kundenservice, Qualitätsmanagement, Rechtsabteilung) kennenlernen.

Besonders in Branchen mit hohem gewerblichen Anteil der Mitarbeiterschaft haben sich kurzfristige Aufgabenstellungen für Studierende im operativen (gewerblichen) Bereich bewährt, weil hier Grundlagen im Umgang mit und Führung von Menschen trainiert werden.

Die Studierenden bringen ihre Soft Skills in das Geschäftsumfeld ihrer Ausbildungsfirma ein und vertiefen diese durch die gemachten Erfahrungen und Beurteilungen der Ausbilder. Die nachstehende Auflistung ist, getreu dem Motto „Keiner kann alles“, zu verstehen als Wiedergabe der jeweiligen Persönlichkeitsanforderungen für die Art der Branche oder Tätigkeit.

Zum besseren Verständnis und Übersicht sind die Adressaten der Kriterienblöcke bezüglich der unterschiedlichen Aufgabenstellung und Strukturen branchenspezifisch ausgeführt. Die Ausbildungsfirmen können anhand der Praktikumsrichtlinien den Ausbildungsstand der Studierenden einschätzen und ihre Anforderungen entsprechend definieren.

3.1 Kriterien Block 1: generelle Aufgabenbeschreibungen und –zuweisungen

- Analytische und konzeptionelle Mitarbeit in Projekten
- Assistenz der Projektleitung
- Durchführung von Recherchen im Internet und Wirtschaftsdatenbanken
- Mitwirken im operativen „Tagesgeschäft“ z.B. Einsatz- und Sicherheitsplanung
- Administrative und operative Unterstützung bei betrieblichen Themen und laufenden Aufgaben
- Durchführung von Erhebungen und Auswertungen mit nachfolgender Analyse und Ableitung geeigneter Maßnahmen zu betriebsrelevanten Themen
- Auswertung von Befragungen und Erstellung von Management Summaries
- Mitwirkung an der Personalbeschaffung, -planung, -betreuung und -berechnung
- Erarbeitung einer Marketingstudie zur Kundenzufriedenheit
- Allgemeine Büroorganisation und Erstellung von Power Point Präsentationen, Excel-Tabellen, Datenbanken und deren Pflege
- Unterstützung bei Aktualisierung von Markt-Analysen
- Erstellung von Sicherheitsanalysen und Risikoanalysen mit nationalen und internationalen Bezügen

- Auditierung von vorhandenen Sicherheitslösungen und –analysen, Unterstützung bei Vorbereitung zu Zertifizierungen und ggf. selbständige Begleitung des Audits
- Vorbereitungsmaßnahmen in der Krisenprävention sowie Aufbereitung von Kriseninformationen z.B. an Hand von Länderanalysen
- Mitwirkung an der Abwicklung von Leistungsstörungen vor Ort
- Mitgestaltung von kontinuierlichen Prozessverbesserungen
- Querbeziehungen zu Qualität und Umweltmanagement sowie zu unternehmensspezifisch zu beachtenden Normen modifizieren
- Mitwirkung bei der Übertragung von Elementen des Systems in Niederlassungen
- Erstellung von Grundlegenden Dokumenten zur Qualitätssicherung im Bereich der Sicherheitsorganisation
- Unterstützung bei der Erstellung und Auswertung von standortbezogenen Risikoanalysen
- Mitarbeit bei der Erstellung und Dokumentation von Gefährdungsbeurteilungen
- Unterstützung bei der Überarbeitung von bestehenden Richtlinien und Verfahrensanweisungen sowie Synchronisation von Regelwerken und Dokumentationsarbeit
- Unterstützung bei der Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen, bei der Erstellung von Betriebsanweisungen und Schulungsunterlagen
- Erstellung von Sicherheitskonzepten/ -analysen (Brand-, Objekt- und Werkschutz)
- Planung und Umsetzung von öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen im Sicherheitsbereich
- Erarbeitung eines praxisrelevanten Themas für die Bachelorarbeit und Bachelorthesis
- Zusammenarbeit / Kontaktpflege zu Sicherheitsbehörden und anderen Organisationen
- Mitarbeit in nationalen und internationalen Arbeitsgruppen und Projekten
- Mitwirkung bei Schwachstellenanalysen
- Identifikation und Bewertung von spezifischen Sicherheitsrisiken (Terrorismus, politische Stabilität, organisierter Kriminalität, Wirtschaftskriminalität)
- Bewertung von Standort – und Geschäftsprozessen auf Sicherheitsfaktoren
- Pflege und Weiterentwicklung von Risikoanalysen bzgl. Sicherheitsrisiken für Geschäftsreisende, Standorte und Geschäftsprozesse
- Überarbeitung des Gefahrenabwehrplans für das Krisenmanagement
- Planung, Vorbereitung, Durchführung und Nacharbeitung von Verbesserungsprojekten im Bereich Security und Safety
- Analyse, Identifikation und Beseitigung von Problemen bei der Implementierung von Projekten sowie Begleitung verschiedener Projekte
- Abwechslungsreiche und interessante Tätigkeiten mit Schnittstellen zu Kunde, Verkauf, Entwicklung und der Produktion im Ausland
- Auditierung von vorhandenen Sicherheitslösungen und –analysen

- Ausarbeitung von Gefährdungsanalysen
- Standardisierung von Prozessen
- Schnittstellenfunktion zwischen internen und externen Ansprechpartnern
- Erarbeitung von Handlungsanleitungen für besondere Bedrohungslagen
- Überarbeitung und Aktualisierung von internen Dokumentationen
- Einarbeitung in Sicherheitskonzepte für sensitive Bereiche
- Recherche von Anbietern und Dienstleistern
- Angebots- und Konzepterstellung sowie Kalkulation für Projektleistungen und Vertragserweiterungen
- Datenanalyse und -aufbereitung (Statistiken)
- Mitwirkung in verschiedenen nationalen/ internationalen Projekten
- Mitarbeit bei der Konzeption, Einführung und Kommunikation eines Informations- und Sicherheitsmanagementsystems in den strategischen Bereichen Vertrieb und Kundenservice
- Neugestaltung oder Verbesserung von Prozessen im Projektteam
- Erstellung von Kommunikationsmaßnahmen zu den relevanten Projektinhalten und –ergebnissen
- Konzeption von Projektinhalten und der Vorbereitung der Gremiensitzungen und Managementmeetings
- Unterstützung bei der Beratung bei der Auswahl von Sicherheitsdiensten und -dienstleistern und Steuerung/Überwachung der externen Schnittstellen hierfür
- Mitwirkung bei der Durchführung des internen und externen Reportings, insbesondere Weiterentwickeln und Einführen von Kennzahlen
- Ausarbeiten von Schulungsunterlagen sowie Durchführung von internen Weiterbildungen
- Mitwirkung bei der Erstellung von Gefährdungsanalysen und bei der Umsetzung von Sicherheitskonzepten
- Analytische und konzeptionelle Arbeit
- Planung und Erarbeitung von Konzepten sowie Unterstützung der Linienverantwortlichen
- Administrative und operative Unterstützung bei betrieblichen Themen und laufenden Aufgaben
- Projektarbeit
- Aktive Teilnahme an Besprechungen und Projektmeetings
- Durchführung von Erhebungen und Auswertungen mit nachfolgender Analyse und Ableitung geeigneter Maßnahmen zu betriebsrelevanten Themen
- Sie unterstützen uns im Notfallmanagement und der Betrieblichen Katastrophenschutz Ordnung.
- Durchführung einer Relevanz Analyse

- Mitwirkung an einer Regressions – oder Kategoriale Analyse
- Erstellung / Anpassung von Dokumenten sowie Tools an neue Risiken und Vorgaben und weitere sicherheitsrelevante Aktivitäten
- Unterstützung beim Aufbau eines Corporate Security Reporting System
- Beteiligung an der Aus- und Fortbildung von Mitarbeitern sowie Einweisung neuer Praktikanten/innen und Mitarbeiter/innen sowie der Entwicklung von Standards für die Einweisung neuer Mitarbeiter
- Auswertung von verlustrelevanten Kennzahlen
- Kennenlernen von konzernübergreifenden Schnittstellen
- Entwicklung und Implementierung von Qualitätsregelkreisen
- Unterstützung bei der Pflege und Aktualisierung von Markt-Analysen und Prämien-und Claims
- Erstellung von Grundlagendokumente zur Qualitätssicherung im Bereich der Sicherheitsorganisation.
- Security Management: Unterstützung bei der strategischen Weiterentwicklung und Erfolgsmessung
- Schnittstellenfunktion zwischen internen und externen Ansprechpartnern
- Erweiterung des bestehenden Sicherheitsmanagementsystems
- Schnittstellenfunktion zwischen internen und externen Ansprechpartnern
- Unterstützung bei der Erstellung und Auswertung von standortbezogenen Risikoanalysen
- Unterstützung bei der Erstellung von Schulungsunterweisungsunterlagen über E-Learning
- Erarbeitung und Durchführung von Schulungen mit Themenschwerpunkt zu nationalen Sicherheitsthemen
- Sie unterstützen den Stabsstellenleiter im Tages- und Projektgeschäft. Dabei geht es in erster Linie um die Dokumentation und die Pflege des unternehmensschutzrelevanten Regelwerks
- Einbindung in die Betreuung der Verantwortlichen bei der Erfüllung der unternehmensweiten Regelungen und Weitergabe relevanter Informationen an die Standortverantwortlichen
- Unterstützung und Mitwirkung bei der Umsetzung von neuen regulatorischen Anforderungen
- Unterstützung und Mitwirkung bei bereichsübergreifenden Analysen, Ableitung von Optimierungen und Umsetzung von Maßnahmen
- Förderung des Informationsaustausches der verschiedenen Sicherheitsdienste innerhalb von Projekten oder im Unternehmen selber
- Sie bringen sich aktiv bei der Optimierung unserer Strukturen und Abläufe ein
- Einarbeitung in die Betreuung und Weiterentwicklung von Standards und Methoden sowie deren abteilungsübergreifende Abstimmung
- Mitwirkung an der Einführung, Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung von Qualitätsstandards relevanter Zertifizierungen

-Teilnahme an Jour-Fixe mit dem Auftraggeber

3.2 Kriterien Block 2: Spezifizierte Aufgabenbeschreibungen und – zuweisungen mit betreffender Branchenangabe

Aufgabenbeschreibungen	Branche
Unterstützung bei Prüfungen und Beratungsprojekten der Unternehmenssicherheit	Sicherheitsdienstleistung, Industrie, Konzern- und Werkssicherheit
Eigenständige Bearbeitung von Ermittlungsvorgängen unter erfahrener Aktenführung	Sicherheitsdienstleistung, Industrie, Konzern- und Werkssicherheit, Handel
Planung und Bearbeitung eines Praxisprojektes aus dem Bereich des operativen Sicherheitsmanagement	Industrie, Sicherheitsdienstleistung, Konzern – und Werkssicherheit, Handel
Optimierung und Umsetzung von Maßnahmen zu Sicherheitsprodukten im Bereich Einsatzmanagement Sicherheit	Sicherheitsdienstleistung, Industrie, Konzern- und Werkssicherheit
Mitwirkung bei Sonder- und Außeneinsätzen	Konzern- und Werkssicherheit, Sicherheitsdienstleistung
Assistenz des Bereichsleiters bei administrativen und operativen Führungsaufgaben	Industrie, Handel. Konzern- und Werkssicherheit, Handel
Mitwirkung bei der Erstellung oder Aktualisierung von Verfahren (z.B. Sicherheitshandbuch, Hausordnungen, Dienstanweisungen)	Industrie, Handel, Konzern- und Werkssicherheit
Unterstützung in der Führung des Dienstleiters im Bereich Werkschutz	Sicherheitsdienstleistung, Industrie, Konzern- und Werkssicherheit
Vorbereitung einer großen Krisenübung am Standort mit dem Schwerpunkt Security (Überarbeitung Unterlagen, Zusammenarbeit mit externen Stellen, kritische Infrastrukturen, Räumungsübung etc.)	Sicherheitsdienstleistung, Industrie, Konzern- und Werkssicherheit
Erstellung von Handlungs- und Arbeitsgrundlagen für haupt- und nebenamtliches Sicherheitspersonal	Sicherheitsdienstleistung, Industrie, Konzern- und Werkssicherheit
Bewertung der Reisesicherheit von Mitarbeitern sowie Konzeptentwicklung der Risikobewertung	Sicherheitsdienstleistung, Industrie, Konzern- und Werkssicherheit
Fremdfirmenkoordination des Sicherheitsdienstleiters und Mitwirkung am Qualitätsmanagement	Sicherheitsdienstleistung, Industrie, Konzern- und Werkssicherheit
Beratung und Betreuung von Bestandskunden, Mitwirkung	Industrie, Sicherheitsdienstleistung,

an der Angebotserstellung	Konzern – und Werksicherheit, Handel
Erstellung eines modifizierten Verkehrssystems für den Standort (Übertragung der Verkehrssicherungspflicht aus staatlicher Hand)	Sicherheitsdienstleistung, Konzern- und Werksicherheit
Optimierung von Abläufen/ Prozessen (Ausweiswesen, Schließwesen, Aktenablage, Archivierung)	Industrie, Konzern- und Werksicherheit, Sicherheitsdienstleistung, Sicherheitstechnik
Einbindung in Spezialaufgaben der Sicherheitsabteilung eines international agierenden Konzerns u.a. in den Bereichen Detektivsteuerung, Objektsicherheit, Testkäufe sowie der Artikelsicherung	Handel, Konzern- und Werksicherheit Sicherheitsdienstleistung
Bearbeitung von konzeptionellen Themen der Werkfeuerwehr	Konzern – und Werksicherheit
Erstellung von Alarm- und Einsatzplänen im Rahmen der betrieblichen Alarm- und Gefahrenabwehr-Planung (BAGAP)	Industrie, Sicherheitsdienstleistung, Konzern – und Werksicherheit, Handel
Erstellung von Standardeinsatzregeln	Sicherheitsdienstleistung, Industrie, Konzern- und Werksicherheit
Unterstützung der Werksicherheit bei der Erstellung von Sicherheitskonzepten und der Planung und Durchführung von Veranstaltungen	Sicherheitsdienstleistung, Industrie, Konzern- und Werksicherheit
Analyse und Bewertung von bestehenden Werkschutz-Prozessen	Sicherheitsdienstleistung, Industrie, Konzern- und Werksicherheit
Mitwirkung an der Prozessoptimierung für eine Sicherheitszentrale (Security Operation Center)	Sicherheitsdienstleistung, Industrie, Konzern- und Werksicherheit, Sicherheits- Technik, IT - Sicherheit
QM-Instrumente für Sicherheitsdienstleistungen	Sicherheitsdienstleistung, Industrie, Konzern- und Werksicherheit, Handel
Mitarbeit bei der Entwicklung von Standards für die Einweisung neuer Sicherheitsmitarbeiter	Sicherheitsdienstleistung, Industrie, Konzern- und Werksicherheit
Aus- und Weiterbildungskonzepte für Sicherheitsmitarbeiter	Sicherheitsdienstleistung, Industrie, Konzern- und Werksicherheit
Unterstützung des Vertriebs sowie der Errichter im Außendienst	Sicherheitstechnik, Sicherheitsdienstleistung
-Rechtliche Aufbereitung von Schnittstellen öffentliche Sicherheit – ÖPNV (Eingriffsrechte, Kompetenzen, Datenschutz, BPolG, Bahngesetze, Luftsicherheitsgesetz)	Sicherheitsdienstleistung, Industrie, Konzern- und Werksicherheit, kritische Infrastrukturen
Schulung von Personal zur Sachkundeprüfung gemäß	Sicherheitsdienstleistung, Industrie,

§ 34 a GeWO	Konzern- und Werkssicherheit
-Mitwirkung von Realtests an Kontrollstellen (Veranstaltungs- oder Objektschutz)	Sicherheitsdienstleistung, Industrie, Konzern- und Werkssicherheit
Sie unterstützen uns im Tagesgeschäft, bei Sondereinsätzen und bei der Überarbeitung, sowie der Aktualisierung von internen Dokumentationen	Sicherheitsdienstleistung, Industrie, Konzern- und Werkssicherheit
Bei Awareness-Kampagnen und der Sensibilisierung unserer Mitarbeiter, z.B. Social Engineering, IT-Sicherheit, verstärken Sie unser Team	Industrie, Sicherheitsdienstleistung, Konzern – und Werkssicherheit, Handel, IT-Sicherheit
Unterstützung bei der Überwachung von kritischen Lieferanten und Schwachstellen der Lieferkette	Industrie, Sicherheitsdienstleistung, Konzern – und Werkssicherheit, Handel
Beratung, Monitoring und Analyse im Bereich Reisesicherheit	Industrie, Sicherheitsdienstleistung, Konzern – und Werkssicherheit, Handel
Ausarbeitung von BCM-Plänen	Industrie
Auditierung von vorhanden Sicherheitslösungen und –analysen, Unterstützung bei Vorbereitung zu Zertifizierungen und ggf. selbständige Begleitung des Audits	Industrie, Sicherheitsdienstleistung, Konzern – und Werkssicherheit, Handel
Prozessoptimierung im Bereich der Personen – und Fahrzeugkontrolle	Sicherheitsdienstleistung, Industrie, Konzern- und Werkssicherheit
Pflege und Weiterentwicklung von Risikoanalysen bzgl. Sicherheitsrisiken für Geschäftsreisende, Standorte und Geschäftsprozesse	Industrie, Sicherheitsdienstleistung, Konzern – und Werkssicherheit, Handel
Unterstützung bei der Betreuung der internen Reise-Notfall Prozeduren	Sicherheitsdienstleistung, Industrie, Konzern- und Werkssicherheit, Consulting
Vorbereitung von Reisesicherheits-Briefings, -Trainingsmaßnahmen (z. B. Expat-Trainings)	Sicherheitsdienstleistung, Industrie, Konzern- und Werkssicherheit, Consulting
Unterstützung bei der Durchführung von Reisesicherheits-Briefings, -Trainingsmaßnahmen	Sicherheitsdienstleistung, Industrie, Konzern- und Werkssicherheit, Consulting
Unterstützung bei der Sicherheitsbetreuung von Projekten im Ausland	Industrie, Sicherheitsdienstleistung, Konzern – und Werkssicherheit, Handel
Unterstützung bei der Planung und Durchführung von Sicherheitsinspektionen	Sicherheitsdienstleistung, Industrie, Konzern- und Werkssicherheit, Handel
Regelmäßige Überprüfung und Aktualisierung von sicherheitsrelevanten Dokumenten (Briefings, Handbücher, Prozessbeschreibungen etc.)	Sicherheitsdienstleistung, Industrie, Konzern- und Werkssicherheit, Handel

Kennenlernen einer Einführung eines neuen unternehmensweiten Schließsystems	Industrie, Sicherheitstechnik, Sicherheitsdienstleistung
eigenverantwortliches Bearbeiten eines Projektes im Bereich Konzernsicherheit (Loss Prevention)	Industrie, Handel
Unterstützung bei der systematischen Identifizierung, Evaluierung, Analyse und Bewertung von versicherungsrelevanten Risiken	Industrie, Sicherheitsdienstleistung, Konzern – und Werkssicherheit, Handel
Unterstützung bei der Ausarbeitung neuer Deckungskonzepte zum Bereich Luft-und Raumfahrt, Versicherungen	Industrie, kritische Infrastrukturen
Unterstützung bei der Vertragserneuerung zum globalen Aviation and Space Insurance Programme	Consulting, Industrie
Unterstützung bei der Erstellung von Deckungsbestätigungen und Versicherungszertifikate	Industrie
Erstellung von Handlungs- und Arbeitsgrundlagen für haupt- und nebenamtliches Sicherheitspersonal.	Sicherheitsdienstleistung, Industrie, Konzern- und Werkssicherheit
Erstellen/Visualisieren von Abläufen der Alarm-/Sicherheitszentrale	Sicherheitsdienstleistung, Industrie, Konzern- und Werkssicherheit, Sicherheitstechnik
Unterstützen im Krisenmanagement (Tool zur Alarmierung des Krisenstabes, Aktualisierung der Gefahrenabwehrpläne)	Sicherheitsdienstleistung, Industrie, Konzern- und Werkssicherheit
Inbetriebnahme elektronischer Einfahrkontrollen und Neuorganisation der Parkordnung am Standort	Sicherheitsdienstleistung, Industrie, Konzern- und Werkssicherheit
Überarbeitung und Neuordnung der Sammelplätze am Standort	Sicherheitsdienstleistung, Industrie, Konzern- und Werkssicherheit
Bearbeitung von konzeptionellen Themen der Werkfeuerwehr	Sicherheitsdienstleistung, Industrie, Konzern- und Werkssicherheit
Das Ausarbeiten von Schulungsunterlagen sowie Durchführen von internen Weiterbildungen gehört zu ihren Aufgaben.	Industrie, Sicherheitsdienstleistung, Konzern – und Werkssicherheit, Handel
Qualitätsmanagement-Instrumente für Sicherheitsdienstleistungen	Industrie, Sicherheitsdienstleistung, Konzern – und Werkssicherheit, Handel
Mitwirkung von Realtests an Kontrollstellen (Veranstaltungs- oder Objektschutz)	Industrie, Sicherheitsdienstleistung, Konzern- und Werkssicherheit, kritische Infrastrukturen
Mitwirkung bei fachspezifischen Konzepten und Verfahrensanweisungen für die Business Division/Unit (BD/BU) und konzernweite Einführung und Anpassung/Umsetzung von Verbesserungen/Neuerungen	Industrie, Sicherheitsdienstleistung, Konzern- und Werkssicherheit, kritische Infrastrukturen

und Implementieren von Prozessen in Übereinstimmung mit konzernweit gültigen Sicherheitsdomänen sowie Physical Security, Personell Security und Event Security	
Travel Security: Durchführung von Sicherheitsanalysen und Schulungsmaßnahmen Physical Security: Entwicklung von Risikomodellen	Industrie, Sicherheitsdienstleistung, Konzern- und Werksicherheit, kritische Infrastrukturen
Crisis Management: Weiterentwicklung von Krisenmanagementplänen und zugehörigen Schulungsmaßnahmen	Industrie, Sicherheitsdienstleistung, Konzern- und Werksicherheit, kritische Infrastrukturen
Unterstützung beim Aufbau eines Corporate Security Reporting System	Industrie, Sicherheitsdienstleistung, Konzern- und Werksicherheit, kritische Infrastrukturen
Mitarbeit am Konformitäts- Bewertungsverfahren zur Erfüllung von Errichter Richtlinien	Sicherheitstechnik, Industrie
Mitwirkung bei der Aktualisierung der Gefährdungsbeurteilungen und Festlegung von Art, Umfang und Fristen erforderlicher Prüfungen	Sicherheitstechnik, Industrie
Erstellen von sicherheitstechnischen Bau- und Prozessbeschreibungen	Sicherheitstechnik
Aufstellen der Vergabeunterlagen für ausführende Firmen	Sicherheitstechnik
Bauleitung bei der Installation von sicherheitstechnischen Einrichtungen sowie der Organisation und Durchführung von Abnahmen	Sicherheitstechnik
Unterstützung des Vertriebs sowie der Errichter im Außendienst	Sicherheitstechnik
Mitwirkung bei der Umsetzung von Arbeitsschutz Arbeitssicherheitsgesetzen	Industrie, Arbeitssicherheit
Erstellen von technischen Richtlinien und Dokumentationsunterlagen	Sicherheitstechnik
Ausarbeitung technischer Berichte und Entscheidungsvorlagen	Sicherheitstechnik
Mitwirkung an der Schulung von Branderrichtern	Sicherheitstechnik
Weitere arbeitsschutzrelevante Aufgabenstellungen und Projekte	Sicherheitstechnik, Arbeitssicherheit
Aufbereitung von Regelwerken (z.B. DIN / CE) in bestehende Richtlinien	Sicherheitstechnik, Sicherheitsdienstleistung
Unterstützung bei der Integration von Standards und Kennzahlen im Rahmen der Werkserweiterung	Industrie
Ausarbeiten von Dokumenten und Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen der lokalen Einführung eines globalen Qualitäts- und Arbeitssicherheits-	Industrie, Arbeitssicherheit

Managementsystems	
Mithilfe bei der Einführung eines Prozesses für ergonomische Arbeitsplatzbewertungen	Industrie, Arbeitssicherheit
Unterstützung bei der konsequenten Umsetzung der Arbeitsschutzleitlinien und der Einhaltung der entsprechenden Standards	Industrie, Arbeitssicherheit
Unterstützung bei der Koordination von Maßnahmen im Rahmen der ISO 14001 und OHSAS 18001	Industrie, Arbeitssicherheit
Erstellung von Grundlagendokumente zur Qualitätssicherung im Bereich Arbeits- und Umweltschutz	Industrie, Arbeitssicherheit
Unterstützung unserer Fachkräfte für Arbeitssicherheit bei der Erfüllung des Arbeitssicherheits- Gesetzes	Industrie, Arbeitssicherheit
Begleitung der Organisation, Durchführung und Auswertung einer Mitarbeiterbefragung im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements	Industrie, Arbeitssicherheit
Mitarbeit am Konformitäts- Bewertungsverfahren zur Erfüllung von Maschinenrichtlinien	Industrie, Arbeitssicherheit
Mitwirkung bei der Aktualisierung der Gefährdungsbeurteilungen und Festlegung von Art, Umfang und Fristen erforderlicher Prüfungen	Industrie, Arbeitssicherheit
Mitwirkung bei der Erstellung eines Gehwegkonzepts unter Berücksichtigung der bestehenden Vorschriften	Industrie, Arbeitssicherheit
Aktualisierung der Gefahrstoffdatenbank	Industrie, Arbeitssicherheit
Entwicklung und Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen und Betriebsanweisungen für Gefahrstoffgruppen nach der Gefahrstoff VO	Industrie, Arbeitssicherheit
Durchführung von Lärmmessungen an Arbeitsplätzen und Erstellung eines Lärmkatasters	Industrie, Arbeitssicherheit
Erstellung eines Messplans für Lärm- und Gefahrstoffe	Industrie, Arbeitssicherheit
Erarbeitung von Maßnahmen zur Lärmreduzierung an den Produktionsarbeitsplätzen	Industrie, Arbeitssicherheit
Mitwirkung bei der Überarbeitung von Verfahrensbeschreibungen auf Basis OHSAS 18001 und ISO 14001	Industrie, Arbeitssicherheit
Unterstützung bei der Durchführung von internen Audits, sowie der SOS- Begehungen	Industrie, Arbeitssicherheit
Unterstützung bei der Pflege der Gefährdungsbeurteilungen im SAP EH&S	Industrie, Arbeitssicherheit Konzernsicherheit
Mitarbeit bei organisatorischen Aufgaben wie z.B. bei der Planung und der Durchführung von Aktionen der	Industrie, Arbeitssicherheit

Betrieblichen Gesundheitsförderung oder des Arbeitsschutzes	
Selbständige Bearbeitung Gefahrstoffmanagement, Sicherheitsunterweisung, Persönliche Schutzausrüstung, Verkehrssicherheitsarbeit im Betrieb, Motivationskonzepte zum sicheren- oder umweltgerechten Arbeiten	Industrie, Arbeitssicherheit
Mitwirkung an der digitalen Erfassung von Prüfberichten und der Digitalisierung von Arbeitssicherheitsunterweisungsdokumenten	Industrie, Arbeitssicherheit
Aktualisierung von Normen und Vorschriften (z.B. Brandschutz) sowie Sicherheitsleitfaden	Industrie, Arbeitssicherheit
Erarbeitung von Softwaretools zur Arbeitssicherheit	Industrie, Arbeitssicherheit
-Mitwirkung an der Erstellung von Katalogen (Arbeitsschutzbekleidung)	Industrie, Arbeitssicherheit
Erstellung einer Jahresunfallstatistik	Industrie, Arbeitssicherheit
Fortführung der PUL – Liste (Problem-Ursache-Lösung) mit Erweiterung der Liste zur automatischen Zähler der Verletzungsarten	Industrie, Arbeitssicherheit
Aufbereitung und Aktualisierung von Regelwerken (z.B. DIN / CE) in bestehende Richtlinien	Industrie, Handel, Konzern- und Werksicherheit, Sicherheitsdienstleistung
Optimierung und Umsetzung von Maßnahmen zu Sicherheitsprodukten im Bereich Einsatzmanagement Sicherheit (§8 LuftSiG)	Kritische Infrastrukturen
Auswertung von Befragungen und Erstellung von Management Summaries	Industrie, Handel
Betreuung der internationalen Sicherheitslage (Auswertung, Zusammenfassung; Sicherheitslage fürStandorte weltweit; Unterstützung bei abzuleitenden Maßnahmen für Mitarbeiter, Standorte etc.)	Industrie, Handel
Unterstützung bei der Erstellung von sicherheitstechnischen Bau- und Prozessbeschreibungen	Sicherheitstechnik
Erstellen von technischen Richtlinien und Dokumentationsunterlagen	Sicherheitstechnik
Ausarbeitung technischer Berichte und Entscheidungsvorlagen	Sicherheitstechnik
Mitarbeit bei der Bauleitung bei der Installation von sicherheitstechnischen Einrichtungen	Sicherheitstechnik
Bedürfnisse und Use-Cases von ausgewählten Kundengruppen sammeln und verstehen	Sicherheitstechnik
Lösungsvorschläge definieren, wie mittels Videotechnik die Abläufe unterstützt werden können	Sicherheitstechnik
Mitwirkung an der praktische Erprobung mittels vorhandener Videotechnik und Auswertesoftwarelösungen	Sicherheitstechnik
Unterstützung im Produktionsanlauf	Logistik
Mitarbeit beim Änderungsmanagement sowie dem Supply-Chain-Reporting	Logistik
Sie wirken am analysieren, prüfen und bewerten von Sicherheit in der Logistikkette im Land-/See- und Luftverkehr mit	Logistik

	Kritische Infrastrukturen
Mitarbeit bei der logistischen Bewertung von unterschiedlichen Strukturvarianten	Industrie, Logistik
Einarbeitung in die Darstellung von Materialflüssen und Wertströmen	Industrie, Logistik, Handel
Dokumentation von Logistik-Grob- und -Detailkonzepten	Logistik
Unterstützung der Abteilung im Lieferanten Monitoring	Logistik, Industrie, Handel
Mitwirkung am Planen und Optimieren von Logistikketten (Supply Chain Management)	Logistik, Handel, Industrie
Mithilfe bei der Prozessoptimierung in Wareneingang, Lagerung, Kommissionierung u. Retouren	Logistik, Handel, Industrie
Organisation aller logistikrelevanten Themen, wie z.B. Kontakt zu Zahlungsdienstleistern, Materialsuppliern und Versanddienstleistern	Logistik, Handel, Industrie
Begleitung von anspruchsvollen Logistik-Großprojekten in allen sicherheitsrelevanten Belangen an verschiedenen Standorten	Industrie, Logistik
Betreuung der nationalen Logistikstandorte im Bereich Sicherheit, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Industrie, Logistik
Einführung in eine Durchführung von Audits und Risikoanalysen mit Schwerpunkt Sicherheit, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sowie der Umsetzung der daraus resultierenden Maßnahmen	Arbeitssicherheit, Industrie, Handel, Konzern- und Werksicherheit, Sicherheitsdienstleistung
Mitwirkung an der Schwachstellenanalyse der Lieferketten	Logistik, Industrie, Handel
Unterstützung des Facility - Managements beim Reklamationsmanagement	Industrie, Facilitymanagement
Mitwirkung an der Durchführung nötiger Bedarfsanpassungen in Absprache mit dem Facility – Manager	Industrie, Facilitymanagement
Begleitung von Leistungsanpassungen mit Erfolgskontrolle	Industrie, Facilitymanagement, Handel
Auswertung bestehender Wartungsverträge und vorliegender technischer Dokumentationen	Industrie, Facilitymanagement, Handel
Aktive Unterstützung der operativen Einheiten in der Umsetzung der Qualitäts-, Umwelt-, und Arbeitssicherheitsziele	Arbeitssicherheit, Industrie, Handel
Mitarbeit bei der Organisation, Steuerung und Koordination von FM-Leistungen	Industrie, Facilitymanagement, Handel
Unterstützung der Sicherstellung der permanenten, ordnungsgemäßen Leistungserbringung und Vertragserfüllung, Koordination und Controlling aller erforderlichen Dienstleistungen insbesondere auch in Bezug auf Nachunternehmer und Fremdfirmen	Arbeitssicherheit, Industrie, Handel, Konzern- und Werksicherheit, Sicherheitsdienstleistung
Erstellung von Dienstanweisungen, Einsatzplänen, Instandsetzungsaufgaben und Wartungsplänen	Industrie, Facilitymanagement, Handel
Mitwirkung an der Organisation, Steuerung und Koordination von Facilitymanagement-Leistungen eines Kundenobjektes im Bereich "Sicherheitslösungen"	Industrie, Facilitymanagement, Handel
Mitwirkung bei der Entwicklung und Erstellung von Konzepten für technische, infrastrukturelle und kaufmännische FM-Leistungen	Industrie, Facilitymanagement, Handel
Unterstützung bei Beratungstätigkeiten für das gesamte Spektrum an FM-Leistungen	Industrie, Facilitymanagement, Handel
Mitarbeit bei der Durchführung von Ausschreibungen, das Gebäudemanagement betreffend	Industrie, Facilitymanagement, Handel

Schwerpunktmäßig begleiten Sie die Organisation, Durchführung und Auswertung einer Mitarbeiterbefragung im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements an unseren Standorten	Arbeitssicherheit, Industrie, Handel
Der Schwerpunkt des Praktikums liegt auf der Weiterentwicklung des bestehenden Gefahrstoffmanagements. (z.B. Entwicklung und Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen und Betriebsanweisungen für Gefahrstoffgruppen nach der Gefahrstoff VO)	Arbeitssicherheit, Industrie, Handel
Arbeitsstätten unterstützend in regelmäßigen Abständen zu begehen und festgestellte Mängel dem Arbeitgeber mitteilen	Arbeitssicherheit, Industrie, Handel
Ursachen von Arbeitsunfällen untersuchen, auswerten und dem Arbeitgeber Maßnahmen zur Verhütung dieser Arbeitsunfälle vorschlagen	Arbeitssicherheit, Industrie, Handel
Optimierung und Umsetzung von Maßnahmen zu Sicherheitsprodukten im Bereich Einsatzmanagement Sicherheit (§8 LuftSiG) Optimierung und Umsetzung von Maßnahmen zu Sicherheitsprodukten im Bereich Einsatzmanagement Sicherheit (§8 LuftSiG)	Aviation, kritische Infrastrukturen
Unterstützung bei der Einführung eines gruppenweiten Informationssicherheits-Managementsystems (ISMS)	Industrie, Konzern – und Werksicherheit
Mitwirkung an der Vorbereitung der Organisation auf außergewöhnliche Ereignisse	Industrie, Konzern – und Werksicherheit
Mitarbeit bei einer Marktanalyse der Dienstleistung mit gleichzeitigem Produktvergleich	Industrie, Handel, Logistik, Sicherheitsdienstleistung
Sie unterstützen bei der Entwicklung einer Risikomatrix für den Bereich des Objekt- und Veranstaltungsschutzes	Konzernsicherheit
Zudem wirken Sie bei der Weiterentwicklung von Standards zur Bewertung von Gefährdungslagen mit	Konzernsicherheit

3.3 Kriterien Block 3: IT – Sicherheit

- Methodenentwicklung für Beratungsleistungen beim Aufbau und der Weiterentwicklung der Informationssicherheits- / IT-Sicherheitsmanagementsysteme auf Organisations-, Prozess- und Technologieebene
- Ausarbeitung, Analyse und Bewertung individueller Sicherheitskonzepte und -lösungen unter Beachtung der regulatorischen und eigenen Anforderungen unserer Kunden
- Durchführung technischer Prüfungen und Analysen von Netzwerken, IT-Systemen und Anwendungen hinsichtlich der IT-Sicherheit
- Vorbereitungsmaßnahmen in der Krisenprävention sowie Aufbereitung von Kriseninformationen z.B. an Hand von Länderanalysen
- Unterstützung bei Pflege und Weiterentwicklung der Risikoanalyse von Mitarbeitern
- Bewertung von Standort – und Geschäftsprozessen auf Sicherheitsfaktoren
- Überarbeitung des Gefahrenabwehrplans für das, Krisenmanagement
- Optimierung von Abläufen/ Prozessen (Ausweiswesen, Clean-Desktop, Schließwesen, Aktenablage, Archivierung)
- Planung, Vorbereitung, Durchführung und Nacharbeitung von Verbesserungsprojekten im Bereich Security und Safety
- Analyse, Identifikation und Beseitigung von Problemen bei der Implementierung von Projekten sowie Begleitung verschiedener Projekte
- Unterstützung bei der Erstellung einer Web-Site
- Testen von Tools für die IT-Sicherheit
- Recherche zu Themen der Informationssicherheit und deren Aufbereitung
- Vorbereitung und Ausgestaltung von Präsentationen
- Mitwirkung bei internen Konferenzen und Workshops
- Sie unterstützen den Bereich Security & Value Added Services im Produktmanagement von Sicherheitsprodukten für Privatkunden und kleine Geschäftskunden, unabhängig ob Client oder Cloud basiert
- Definition und Dokumentation von Prozessen und Richtlinien
- Mitarbeit an Dokumenten für Information Security (z.B. Konfigurationsanleitungen)
- Projektunterstützung bei folgenden Themen:
 - Antivirus und Anti-Spam, Vulnerability Management und Vulnerability Alerting, Risk Management
 - Installation und Konfiguration von Betriebssystemen und Netzkomponenten
 - erste praktische Erfahrung in den Bereichen IT-Sicherheit / Sicherheitsmanagement
 - Netzanbindung und Netzkonfiguration der Systeme

- Entwicklung, Pflege und Aktualisierung unserer Präsentationen, Produktblätter und Akquiseunterlagen
- Installation und Konfiguration von Standard-Servern wie z.B. DNS-, DHCP-, E-Mail-, Web- und Datenbank-Server
- Sichere Konfiguration von Routern und Firewalls
- Erstellung einer CA (Certification Authority) und Erzeugung von Zertifikaten
- Konfiguration von Sicherheitsprotokollen wie HTTPS/TLS, SSH und IPSec
- Absichern von Web-Applikationen
- Nutzung von Zertifikaten für verschlüsselte und digital signierte E-Mails
- Unterstützung im Bereich der technischen und organisatorischen Sicherheitsüberprüfungen, speziell bei der Analyse komplexer IT-Systeme
- Dokumentation und Bewertung von Bedrohungen
- Eigenständige Anpassung von Testmodulen
- Mitwirkung an der Anwendungsentwicklung (stationäre und mobile App.)
- Unterstützung und Weiterentwicklung der Testumgebung
- Mitarbeit bei Verbesserungsvorschlägen hinsichtlich der Optimierung von Systemlandschaft und IT-Projekten
- Sie begleiten und unterstützen Revisionen im Bereich IT-Audit & -Security in unseren Gesellschaften
- Mitarbeit bei der Gestaltung von Security Lösungskonzepten im IT-Infrastrukturbetrieb
- Mitarbeit bei der Umsetzung von Security Zielen im IT-Infrastrukturbereich
- Aufbereitung von Lösungsvorschlägen für Security Best Practices im IT-Infrastrukturbetrieb
- Sie unterstützen bei der Internationalisierung der Angebote oder bei der Entwicklung neuer Produkte in diesem innovativem und spannenden Umfeld
- Unterstützung bei der technischen Evaluierung und Gestaltung von IT-Security Lösungen
- Mitwirkung bei der Entwicklung von Demand Management Prozessen
- Auf Grund der globalen Integration beinhaltet die Aufgabe auch Kontakte und Abstimmungen mit internationalen Standorten in englischer Sprache.
- Mitarbeit an der Konzeptionierung und Umsetzung von Awareness-Kampagnen und Schulungsinhalten
- Entwickeln von kreativen Ideen zur Sensibilisierung von Führungskräften und Mitarbeitern
- Strukturelle Aufbereitung von Awareness-Produktelementen
- Erstellen und Aufbereiten von Texten zum Thema Informationssicherheit
- Unterstützende Referententätigkeiten bei Informationssicherheits-, bzw. Hackingvorträgen

- Unterstützung bei konzeptionellen Arbeiten im Bereich Informationssicherheitsmanagement
- Mitwirkung in geschäftsfeldübergreifenden Projekten (z.B. Modellierung eines IT-unterstützten Reklamationsprozesses, Entwicklung einer Kennzeichnungsrichtlinie für serialisierte Materialien, Konzeption und Durchführung von Pilotanwendungen für Auto-ID-Technologie)
- Unterstützung bei der Fertigung von Entwürfen für übergreifende sicherheitsrelevante Richtlinien, Prozesse und Standards
- Unterstützung des Entwicklungsteams
- Beteiligung an der Weiterentwicklung und Pflege der Entwicklungsumgebungen
- Vorbereitung und Durchführung von Hard- und Software-Tests
- Unterstützung beim Aufbau von Fertigungsumgebungen
- Inbetriebnahme neuer bzw. Wartung bestehender Hard- und Software
- Erstellung und Fortschreibung von Dokumentationen
- Einarbeitung in die fachliche Recherche in Projekten für neue Sicherheits-Produkte und für übergreifende IT-Sicherheitsstrukturen
- Mitwirkung an Recherchen bei sicherheitsrelevanten Zwischenfällen, berichten und deren Behebung nachzuverfolgen; dabei die Nachhaltigkeit der Maßnahmen überprüfen

3.4 Kriterien Block 4: Beratung / Consulting / Compliance / BCM

- Durchführung von Erhebungen und Auswertungen mit nachfolgender Analyse und Ableitung geeigneter Maßnahmen zu betriebsrelevanten Themen
- Allgemeine Büroorganisation und Erstellung von Power Point Präsentationen, Exel-Tabellen, Datenbanken und deren Pflege
- Unterstützung bei systematischer Evaluierung, Analyse und Bewertung von versicherungsrelevanten Risiken, einschl. Ausarbeitung neuer Deckungskonzepte
- Unterstützung bei Aktualisierung von Markt-Analysen
- Erstellung von Sicherheitsanalysen und Risikoanalysen mit nationalen und internationalen Bezügen
- Vorbereitungsmaßnahmen in der Krisenprävention sowie Aufbereitung von Kriseninformationen z.B. an Hand von Länderanalysen
- Unterstützung bei der Erstellung und Auswertung von standortbezogenen Risikoanalysen
- Pflege und Weiterentwicklung von Risikoanalysen bzgl. Sicherheitsrisiken für Geschäftsreisende, Standorte und Geschäftsprozesse
- Unterstützung bei der Überarbeitung von bestehenden Richtlinien und Verfahrensanweisungen sowie Synchronisation von Regelwerken und Dokumentationsarbeit
- Bewertung der Reisesicherheit von Mitarbeitern sowie Konzeptentwicklung der Risikobewertung

- Mitarbeit in nationalen und internationalen Arbeitsgruppen und Projekten
- Bewertung von Standort – und Geschäftsprozessen auf Sicherheitsfaktoren
- Überarbeitung des Gefahrenabwehrplans für das Krisenmanagement
- Beratung und Betreuung von Bestandskunden, Mitwirkung an der Angebotserstellung
- Erstellung eines modifizierten Verkehrssystems für den Standort (Übertragung der Verkehrssicherungspflicht aus staatlicher Hand)
- Planung, Vorbereitung, Durchführung und Nacharbeitung von Verbesserungsprojekten im Bereich Security und Safety
- Analyse, Identifikation und Beseitigung von Problemen bei der Implementierung von Projekten sowie Begleitung verschiedener Projekte
- Mitarbeit bei der Entwicklung und Formulierung von Richtlinien und Standards für zentrale Compliance-Themen
- Unterstützung bei der kontinuierlichen Weiterentwicklung des Compliance-Management-Systems inklusive Nachhaltigkeitskonzepten
- Koordination und Abstimmung gruppenweiter Compliance-Maßnahmen mit den Compliance Offices der internationalen Landesgesellschaften
- Konsistente Steuerung von Compliance-Risiken, einschließlich der Entwicklung wirksamer interner Kontrollen in Abstimmung mit anderen Unternehmensbereichen, wie z.B. dem Risk Management
- Betreuung von Compliance-Anfragen, einschließlich der professionellen Fallbearbeitung
- Beratung sämtlicher Abteilungen in Compliance-rechtlichen Angelegenheiten
- Erstellung von Schulungsunterlagen sowie Durchführung interner Schulungen
- Auswertung von standortbezogenen Business Continuity Plänen
- Unterstützung bei der Überarbeitung von bestehenden Richtlinien und Verfahrensanweisungen
- Synchronisation von Regelwerken und Dokumentationsarbeit
- Mitwirkung bei Risikoidentifikation, -analyse und -bewertung
- Unterstützung bei der Weiterentwicklung des vorhandenen Risikomanagementsystems
- Erstellen von Präsentationen für Schulungszwecke in Deutsch und Englisch
- Mitwirkung bei der Erstellung und Erweiterung von Zukunftsszenarien
- Recherche nach und Auswertung von verfügbaren Risikoinformationen
- Unterstützung bei der Weiterentwicklung und Optimierung des bestehenden Compliance - Managements
- Identifizierung bestehender Risiken für das Unternehmen des Kunden
- Mitarbeit bei der Erarbeitung und dem Aufbau eines erfolgreichen Risikomanagements

- Mitwirkung an der Entwicklung und Etablierung eines internen Kontrollsystems (IKS)
- Erarbeitung und Implementierung der erforderlichen Prozesse für das IKS
- Mitarbeit bei der Entwicklung und Formulierung von Richtlinien und Standards für zentrale Compliance-Themen
- Unterstützung bei der kontinuierlichen Weiterentwicklung des Compliance-Management-Systems inklusive Nachhaltigkeitskonzepten
- Koordination und Abstimmung gruppenweiter Compliance-Maßnahmen mit den Compliance Offices der internationalen Landesgesellschaften
- Konsistente Steuerung von Compliance-Risiken, einschließlich der Entwicklung wirksamer interner Kontrollen in Abstimmung mit anderen Unternehmensbereichen, wie z.B. dem Risk Management
- Betreuung von Compliance-Anfragen, einschließlich der professionellen Fallbearbeitung
- Beratung sämtlicher Abteilungen in Compliance-rechtlichen Angelegenheiten
- Erstellung von Schulungsunterlagen sowie Durchführung interner Schulungen
- Unterstützung des Compliance Managers (Leiter der Herstellung)
- Prüfung und Genehmigung von Herstellenweisungen
- Sicherstellung der Dokumentation in der Herstellung/Verpackung
- Sicherstellung der Dokumentation und Bewertung von Abweichungen in der Herstellung/Verpackung
- Dokumentation, Bearbeitung und Bewertung von personellen oder technischen Änderungen
- Sicherstellung der Umsetzung und Einhaltung der betrieblichen SOPs
- Unterstützung bei der Qualifizierung von Geräten, Systemen und Räumen
- Unterstützung bei der Prozess-, Produkt- und Reinigungsvalidierung
- Mitwirkung an der Ausbildung und laufende Fortbildung des Produktionspersonals inkl. Schulungsdokumentation
- Vorbereitung, Koordination, Durchführung und Nachbereitung von internen und externen Inspektionen
- Pflege von Kennzahlen zur Einhaltung und Verbesserung von Qualitäts- und Produktionsstandards
- Durchführen von Stichproben im Rahmen der internen Kontrollen
- Auswertung von und Zusammenfassung der Stichprobenergebnisse sowie deren Archivierung
- Angeleitete Überarbeitung von Zentralanweisungen und Prozessbeschreibungen
- Terminliche Verfolgung von Maßnahmen aus der Auswertung der internen Kontrollprüfungen
- Mitarbeit bei der Durchführung von Internet-Recherchen und Aufbereitung von Daten

-Kennenlernen unserer Third Party Compliance, Mitwirkung an Compliance-Risikoanalysen und Compliance-Kommunikation

-Aktive Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Compliance Management Systems

-Unterstützung des Teams bei der Vorbereitung von Präsentationen und Konzepten

-Mitarbeit an aktuellen Themen und Fragestellungen aus verschiedenen Geschäfts- und Funktionsbereichen des weltweit operierenden Konzerns

3.5 Kriterien Block 5: Sicherheitsprojekte/Sicherheitsstudien an Hochschulen / Sicherheitsakademien

-Mitwirkung beim Veranstaltungsmanagement der Akademie (Konzeption, Planung, Vorbereitung, Durchführung und Evaluation), einschl. Erstellen und Aktualisieren von Veranstaltungsprogrammen, Pflege von Referentenkontakten, Planung von Studienreisen sowie Gestaltung und Begleitung von Exkursionen

-Assistenz der Projekt- oder Studienleitung

-selbstständige Recherche zu sicherheitspolitischen Themen und Akteuren

-Teilnahme an Veranstaltungen und ggf. Besuch diverser Einrichtungen mit sicherheitspolitischem Hintergrund, dabei Unterstützung bei der Referenten- und Teilnehmerbetreuung

-Freude an forschungs- und praxisorientierten Fragestellungen

-Veranstaltungsbezogene Betreuung und Pflege der elektronischen Studienplattform

-Teilnahme an Besprechungen und Veranstaltungen, ggf. Protokollierung

-Eigenständiges Auswerten einschlägiger Fachliteratur

-Recherchen zu aktuellen Themenfeldern der Sicherheit und des Innovationsmanagement

-Mitarbeit in nationalen und internationalen Arbeitsgruppen und Projekten

-Mitwirkung an einer Regressions – oder Kategoriale Analyse

-Mitwirkung bei der Planung, Organisation und Nachbereitung von zielgruppenspezifischen Trainings

-Mitarbeit bei der Konzeptionierung und Umsetzung von neuen Lernmethoden / Lehrmitteln

-Erstellung von Dokumentationen für technische Sicherheits-Seminare

-Mitwirkung bei der Planung, Organisation und Nachbereitung von zielgruppenspezifischen Trainings

-Mitarbeit bei der Konzeptionierung, Auswahl und Umsetzung von neuen Lernmethoden /Lehrmitteln (Schulungsvideos und WBT)

-Erstellung von Präsentationen, Auswertungen und Statistiken

4. Anforderungsprofile (Kriterien Blöcke) von Studierenden

4.1 Allgemeines

In den Erwartungen der Benutzer hinsichtlich der Eignung, Fähigkeiten und Persönlichkeitsstrukturen liegt der Schwerpunkt auf den sog. Soft Skills der Studierenden. Diese unterscheiden sich in generelle Fähigkeiten (branchenübergreifend) sowie branchenspezifische Fähigkeiten. Demzufolge sind die spezifischen Soft Skills in Kriterien Blöcken den jeweiligen Branchen zugeordnet.

4.2 Kriterien Block 1: generelle Soft Skills

- Sie befinden sich im Bachelor- oder Masterstudiengang mind. im 3. Semester
- Hauptstudium oder mindestens im 3. Bachelorsemester eines Studiums mit dem Schwerpunkt oder ähnlich
- Sie sind Student/in der Fachrichtung allgemeiner Arbeitssicherheit, Sicherheitstechnik, Sicherheitsmanagement oder einer vergleichbaren Studienrichtung
- Sie verfügen über folgende Kenntnisse und Qualifikationen: eingeschriebener Student im Bereich Maschinenbau, Sicherheits- und Risikomanagement oder einer vergleichbaren Studienrichtung
- Sie verfügen über ansprechende Studienleistungen, haben Interesse an den Aufgaben und möchten Ihre theoretischen Kenntnisse praktisch anwenden und weiterentwickeln
- Neben Ihrer guten Kommunikationsfähigkeit in der Teamarbeit stellen Sie sich auch gern selbstständig und eigeninitiativ einigen Herausforderungen
- gute MS-Office-Kenntnisse
- Hohe Kunden- und Dienstleistungsorientierung
- Gepflegtes Erscheinungsbild und gute Umgangsformen
- Gute Kenntnisse von Microsoft Office Produkten (Excel, PowerPoint und Word)
- Schnelle Auffassungsgabe, Lernfähigkeit und Spaß an der selbstständigen Konzeption von neuen Themen
- Gutes Gespür für die Kommunikation mit unterschiedlichen Zielgruppen
- Einhaltung der Verhaltensrichtlinien
- wirtschaftliches Denkvermögen mit einer hohen Kundenorientierungen
- Kreatives und zielorientiertes Arbeiten
- Selbstständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- erste Berufserfahrung im genannten Aufgabenbereich
- Hohe Arbeitsbereitschaft und Flexibilität
- Wir erwarten ein ausgeprägtes Sicherheits- und Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit, Ruhe und Übersicht in kritischen Situationen sowie aktive Lernbereitschaft

- Selbständiges, lösungsorientiertes Arbeiten mit einem hohen Maß an Organisationsgeschick
- Schnelle Auffassungsgabe sowie gute organisatorische und konzeptionelle Fähigkeit
- Student/in Sicherheitsmanagement (Bachelor oder Master)
- Berufserfahrung in der Sicherheitsbranche (im behördlichen bzw. militärischen Bereich oder in der Sicherheitsdienstleistungsbranche)
- Grundlage für die Arbeit ist der sichere Umgang mit Microsoft Office
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Schnelle Auffassungsgabe, strukturierte Arbeitsweise und Prozessverständnis
- Schnelle umsichtige Situationseinschätzung und Entscheidungsfreude
- Zielorientiertes Denken und Handeln, Teamfähigkeit
- Selbstständige Arbeitsweise, Zuverlässigkeit und Flexibilität,
- Organisatorisches Verständnis und Fähigkeit zur Lösung komplexer Aufgabenstellungen
- analytisches und logisches Denkvermögen
- hohes Maß an Selbstständigkeit und Kommunikationsfähigkeit
- Persönliche Kompetenzen: Einsatzbereitschaft, Selbständigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Kommunikationsfähigkeit
- Hohe analytische Kompetenz und strukturierte Herangehensweise
- Integrität und hohe Sachorientierung
- Absolute Verschwiegenheit
- Sensibler Umgang mit vertraulichen Daten
- eigenständige und strukturierte Arbeitsweise
- analytisches Denkvermögen, hohe Leistungs- und Reisebereitschaft
- sehr gute Präsentations- und Kommunikationsfähigkeiten auf Deutsch und Englisch
- Interesse an interdisziplinärer Projektarbeit
- Sie verfügen über ansprechende Studienleistungen, haben Interesse an den Aufgaben und möchten Ihre theoretischen Kenntnisse praktisch anwenden
- Sie zeichnen sich durch Ihre analytische und systematische Arbeitsweise, Ihre Genauigkeit und Ihr Engagement aus
- Hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Sie sind motiviert, zeigen Arbeitsbereitschaft und wollen Ihr theoretisches Wissen in der Praxis vertiefen
- Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein

- Gutes Transfervermögen und komplexes Denken
- Strukturierte und eigenständige Arbeitsweise
- Ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Der Umgang mit anderen Menschen bereitet Ihnen Freude und Sie kommunizieren dabei zielorientiert. Zudem arbeiten Sie selbständig und beherrschen Englisch in Wort und Schrift
- Persönlich zeichnen Sie sich aus durch Ihre systematische, strukturierte und verantwortungsbewusste Arbeitsweise, Ihre ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Ihre hohe Flexibilität bei wechselnden Anforderungen
- Methodenkompetenz
- Analytisches, strukturiertes Denken sowie methodische, strukturierte Arbeitsweise
- Sozialkompetenz, Charakterliche Integrität
- Dynamische, überzeugende und teamfähige Persönlichkeit mit hoher Eigenverantwortung, sicherem Auftreten und einer gewinnenden Art
- körperliche oder physische Belastbarkeit
- Fremdsprachenkenntnisse in Englisch oder Spanisch
- Mobilität innerhalb Deutschlands
- Sie sind motiviert, zeigen Arbeitsbereitschaft und wollen Ihr theoretisches Wissen in der Praxis vertiefen
- überdurchschnittliche Studienleistungen
- Fähigkeit zur systematischen und ansprechenden schriftlichen und mündlichen Aufbereitung komplexer Sachverhalte
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- gute PC-Kenntnisse (MS Office) sowie Interesse an Programmierung (VBA) und der Einarbeitung in fachspezifische Software
- analytisches Denkvermögen
- Beteiligung an der kostenmäßigen Erfassung komplexer Prozesse sowie deren gesamthafte Optimierung unter strategischen und betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten
- Schriftverkehr mit den entsprechenden Stellen
- Mitwirkung beim täglichem Research & Monitoring
- Mitwirkung bei der Aktualisierung von Organisationsrichtlinien
- Mitwirkung bei Kontrollen zur Umsetzung der internen und externen Richtlinien
- Kreativität bei der Fortentwicklung bestehender Methoden und Prozesse
- Engagement und Eigeninitiative
- Hervorragende Studienleistungen und studienbegleitende Praxiserfahrung

- Stark analytisches und strukturiertes Denkvermögen sowie unkonventionelle Ideen
- Kontaktfreudigkeit, sicheres Auftreten sowie eine hohe Sozialkompetenz
- Sehr gute Kenntnisse in Word, Excel und PowerPoint
- Teamgeist, Flexibilität und Eigeninitiative
- Sehr gute Englischkenntnisse und ein Schuss Humor
- Zu Ihren Aufgaben gehört die Marktanalyse der Systeme zur Unterstützung der Erstellung und Verwaltung von Arbeitsanweisungen und Maschinenrezepten
- Zu Ihren Stärken gehören eine sorgfältige Arbeitsweise, Selbstorganisation, Genauigkeit und analytische Fähigkeiten
- Sie haben Interesse an der Bildungsarbeit in einem Großunternehmen
- bringen Teamfähigkeit, Kontaktfreude und gute Kommunikationsfähigkeiten mit
- sie arbeiten gerne selbstständig, zeigen Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- sie verfügen über gute Kenntnisse der MS-Office-Standardsoftware (Excel, PowerPoint, Word)
- hohe Serviceorientierung, Service- und Dienstleistungsbereitschaft
- hohe Belastbarkeit, körperliche Fitness
- Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung
- sie haben Spaß am Umgang mit Menschen, der direkten Arbeit mit dem Kunden
- sie verfügen über hohe Konflikt- und Konsensfähigkeit
- Unterstützung beim Aufbau eines Corporate Security Reporting System
- Ihre Stärken liegen in einer teamorientierten, aber dennoch selbständigen und strukturieren Arbeitsweise

Kriterien Block 2: Sicherheitsdienstleistung

- Erfolgreicher Abschluss des Studiums Sicherheitsmanagement
- Unterrichtung gem. § 34 a GewO, Waffensachkundeprüfung, Polizeiliches Führungszeugnis ohne Negativmerkmale und Schufa-Auskunft für Verbraucher, Führerschein Klasse B
- Student/in Sicherheitsmanagement (Bachelor oder Master)
- Berufserfahrung in der Sicherheitsbranche (im behördlichen bzw. militärischen Bereich oder in der Sicherheitsdienstleistungsbranche)
- Sie verfügen über eine fundierte Ausbildung durch Ihr bisheriges Security und Safety Engineering Studium.
- Ihre fachspezifischen Vertiefungen liegen im Bereich Security, Sicherheitstechnik und Brandschutz
- Kenntnisse der DIN-Normen 77200-1 und 77200-2 sind wünschenswert

Kriterien Block 3: Konzern- und Werkssicherheit

- Sie verfügen über eine fundierte Ausbildung durch Ihr bisheriges Security and Safety Engineering Studium
- Ihre fachspezifischen Vertiefungen liegen im Bereich Security, Sicherheitstechnik und Brandschutz
- Sie verfügen über eine fundierte Ausbildung durch Ihr bisheriges Security und Safety Engineering Studium.
- Ihre fachspezifischen Vertiefungen liegen im Bereich Security, Sicherheitstechnik und Brandschutz
- Berufserfahrung in der Sicherheitsbranche (im behördlichen bzw. militärischen Bereich oder in der Sicherheitsdienstleistungsbranche)
- Kenntnisse der DIN-Normen 77200-1 und 77200-2 sind wünschenswert
- Sie haben erste praktische Erfahrungen in einem sicherheitsrelevanten Bereich gesammelt können. Für diese Aufgabe setzen wir Vertrauenswürdigkeit und Eigeninitiative ebenso voraus wie eine hohe Belastbarkeit

Kriterien Block 4: Sicherheitstechnik

- Fortgeschrittenes Studium mit dem Schwerpunkt Sicherheitstechnik, Arbeitssicherheit o. ä.
- Bearbeitung einer konkreten aktuellen Aufgabenstellung aus den Bereichen Qualitätsplanung, Qualitätssicherung oder Qualitätsprüfung (z.B. Risikomanagement, Kennzahlen, Materialverfolgung, technische Störungen, Prozessanalysen,...)
- Bevorzugt haben Sie bereits erste Erfahrungen im Leistungsbild der HOAI Phase 1 bis 5

Kriterien Block 5: Arbeitssicherheit

- Grundlagenkenntnisse im Bereich Arbeitssicherheit wären wünschenswert
- Vorzugsweise erste praktische Erfahrungen im Bereich Arbeitsschutz
- Sie absolvieren ein Studium mit der Fachrichtung Security&Safety Engineering oder einer vergleichbaren Studienrichtung, in welcher Sie bereits Kenntnisse im Bereich Arbeitssicherheit sammeln konnten
- Sie verfügen über eine fundierte Ausbildung durch Ihr bisheriges Security und Safety Engineering Studium.
- Ihre fachspezifischen Vertiefungen liegen im Bereich Security, Sicherheitstechnik und Brandschutz
- Wünschenswert sind Fachkenntnisse im Facility Management und Auditor Erfahrung

-Ausbildung als Sicherheitsfachkraft und Brandschutzbeauftragter wünschenswert

Kriterien Block 6: IT – Sicherheit

-Sie verfügen über ein ausgeprägtes Interesse an Fragen der IT-Sicherheit in Verbindung mit Open-Source-Werkzeugen

-Sie besitzen gute Kenntnisse im SAP-, Web-, Mobile- oder Infrastrukturmumfeld sowie in der Erarbeitung von Bedrohungsanalysen und Betriebsautomatisierung

-Idealerweise verfügen Sie über erste Erfahrungen im Projektmanagement und sind handwerklich begabt

-Eine strukturierte Arbeitsweise, Kreativität im Arbeitsalltag und gute Englischkenntnisse runden Ihr Profil ab

-Hervorragende Studienleistungen und studienbegleitende Praxiserfahrung

-Stark analytisches und strukturiertes Denkvermögen, unkonventionelle Ideen, Teamgeist, Selbstvertrauen sowie eine hohe Sozialkompetenz

-Ausgeprägte Affinität zu Informationstechnologien

-Großes Interesse an IT-Sachverhalten und technisches Verständnis

-Sie haben Interesse an der Programmierung im JAVA-Umfeld mit gängigen Methoden und Entwicklungswerkzeugen

-Sie sind engagiert, kommunikativ und serviceorientiert sowie offen für abwechslungsreiche Projekte

-Hervorragende Studienleistungen und studienbegleitende Praxiserfahrung

-Stark analytisches und strukturiertes Denkvermögen, unkonventionelle Ideen, Teamgeist, Selbstvertrauen sowie eine hohe Sozialkompetenz

-Ausgeprägte Affinität zu Informationstechnologien

-Grundkenntnisse in und Interesse an Informatik und Informationssicherheit

-Spaß am Umsetzen neuer kreativer Ideen zur Mitarbeitersensibilisierung

-Textsicher bei der Erstellung von ansprechenden Texten zur Informationssicherheit

-Grundkenntnisse im Umgang mit Computergrafik, bzw. Druckerzeugnissen

-Sie denken ganzheitlich und können sich schnell in neue Themen einarbeiten, verfügen über ausgeprägte analytische und kommunikative Fähigkeiten

-Kenntnisse und Erfahrungen bei der Anwendung des Grundschutzhandbuches, der ISO 27001 oder vergleichbarer Standards sind wünschenswert

-Sie besitzen eine hohe Affinität rund um das Internet und TK-Themen und setzen sich gerne mit neuen technischen Trends auseinander

-der Umgang mit dem MS-Office-Paket gehört zu Ihrem Alltag und sehr gute Englischkenntnisse runden Ihr Profil ab

Kriterien Block 7: Beratung / Consulting / Compliance

- Teamgeist und Kooperationsbereitschaft sowie eine systematische und zielorientierte Arbeitsweise
- analytische und konzeptionelle Fähigkeiten und ein gutes Verständnis für wirtschaftliche Prozesse
- Sicherer Umgang mit MS-Office
- Verhandlungssicheres Englisch und Deutsch in Wort und Schrift, weitere Fremdsprachenkenntnisse wünschenswert
- Erfahrungen in E&C-relevanten Themen, wie beispielsweise Korruptionsbekämpfung sowie Hinweisgebersysteme wären von Vorteil
- Grundverständnis von Compliance Management sowie relevanten Anforderungen an einen internationalen börsennotierten Konzern wäre wünschenswert

Kriterien Block 8: Sicherheitsprojekte/Sicherheitsstudien

- nachgewiesenes Interesse an umfassender Sicherheitspolitik (z.B. durch Schwerpunkte im Studium, extracurriculäres Engagement, vorherige Praktika/ Erfahrungen...)
- Spaß an Veranstaltungsorganisation, Themenaufbereitung und Recherche
- sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen in Deutsch und Englisch
- versierter Umgang mit MS Word, PowerPoint bzw. vergleichbaren Programmen
- mind. abgeschlossenes Grundstudium bzw. im dritten Jahr des Bachelorstudiums
- Sie arbeiten selbstständig und zuverlässig nach Vorgaben, bringen eigene Ideen ein und sind engagiert, aufgeschlossen und teamfähig
- Interesse an Themengebieten wie Management und Innovation

Kriterien Block 9: Kritische Infrastrukturen

- Weiterentwicklung des QS-Konzepts für Schienenfahrzeuge oder Infrastruktur (Strategie, Rollenkonzepte und Methodenbaukasten)
- Mitwirkung am Qualitätsmanagement der Dienstleister gemäß § 8 LuftSiG
- Administrative und operative Unterstützung bei betrieblichen Themen und laufenden Aufgaben

-Kenntnisse des Leitfadens „Kritische Infrastrukturen“ des BMI sind wünschenswert

Kriterien Block 10. Facilitymanagement

-Kenntnisse in der Versorgungstechnik und Kenntnisse der kaufmännischen Immobilienverwaltung wären von Vorteil

-Grundkenntnisse für technisches Verständnis von haustechnische Anlagen aller Art sind wünschenswert

-Kenntnisse mit CAFM System und Navision sind erwünscht

5 Beispiele von Standardleistungen in den Ausbildungsfirmen zur Ausgestaltung von Praktika (Angebote)

-garantierte Ansprechpartner der Ausbildung und Betreuung

-Einblicke in interne Unternehmensabläufe und zentrale Aufgaben und Prozesse

-Kennenlernen von Leistungsausschreibungen sowie Ausschreibungskriterien

-Einarbeitung in die Führungsverantwortung sowie der Personalführung

-Große Lernchancen in einem dynamischen, internationalen Umfeld

-Kennenlernen des Kerngeschäftes im operativen gewerblichen Bereich

-Hoher Grad an (Eigen-)Verantwortung sowie verantwortungsvolle Betreuung und Einarbeitung

- Neben einem sehr guten Betriebsklima erwarten Sie außerdem eine umfangreiche Einarbeitung, vielfältige Weiterentwicklungsmöglichkeiten und viel Freiraum für Ihre Ideen

-Neben einer ansprechenden Bezahlung bieten wir Ihnen eine geeignete Lernumgebung mit einer angemessenen Einarbeitungszeit. Sie arbeiten in einem sympathischen Team mit kompetenten Ansprechpartnern, die bei Bedarf mit Ihnen gemeinsam nach Lösungen suchen

-Als Student/-in werden Sie von uns optimal bei Ihren ersten praktischen Erfahrungen unterstützt und können den Grundstein für eine erfolgreiche Berufslaufbahn in unserem Unternehmen legen. Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem innovativen Umfeld. Freuen Sie sich auf Praxiserfahrung in einem wachstumsstarken Unternehmen

-Lernen Sie unser Krisenmanagement kennen und setzen Sie Ihre bereits erworbenen Kenntnisse in die Praxis um

-Selbstverständlich werden Sie dabei unterstützt durch die fachliche und persönliche Betreuung unserer Kolleginnen und Kollegen.

-Wir benötigen Ihre Unterstützung, um uns kontinuierlich zu verbessern!

-es erwarten Sie interessante und herausfordernde Aufgaben in Feldern, die unsere Zukunft beeinflussen, als auch ein motiviertes und nettes Team. Wollen Sie mit uns erfolgreich sein?

-Sie werden in entsprechende Prozesse - z. B. der Gefährdungsbeurteilung oder des Gewährleistens eines sicheren Gefahrstoffumgangs eingebunden. Hierbei bearbeiten Sie (Teil-)Projekte direkt mit den verantwortlichen Führungskräften

- Setzen Sie Ihr theoretisches Wissen in die Praxis um und arbeiten Sie bereits während Ihres Praktikums an den Sicherheitsstrategien von morgen. Neugierig? Teilen Sie mit uns die Begeisterung an innovativen Entwicklungen von morgen
- Wenn es Sie reizt in einem Team die Anforderungen der Zukunft zu meistern und Veränderungen aktiv mitzugestalten, bewerben Sie sich
- Sie lernen alle relevanten Fachabteilungen kennen
- Erfahrungen können Sie zum Beispiel im Bereich Zutrittsmanagement, Travel-Security, IT-Sicherheit, Datenschutz, Brandschutz und Safetybereich sammeln
- Abwechslungsreiche und interessante Tätigkeiten mit Schnittstellen zu Kunde, Verkauf, Entwicklung und der Produktion im Ausland
- Sie absolvieren auch Hospitationen bei Sicherheitsbehörden
- Interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgaben
- Umfangreiche Einblicke in das Beratungsgeschäft
- Sie erhalten Einblicke in interne Unternehmensabläufe und zentrale Aufgaben und Prozesse innerhalb des Bereiches Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Offene und kollegiale Teamarbeit
- Wenn Sie Teamarbeit groß schreiben und durch Ihre hohe Dienstleistungsorientierung sowie Zuverlässigkeit, Flexibilität und unternehmerisches Denken und Handeln überzeugen
- Möglichkeit zur Anfertigung einer praxisorientierten Studienabschlussarbeit
- Wir bieten Ihnen ein internationales Arbeitsumfeld, das von Offenheit und gestalterischen Freiräumen geprägt ist. Unsere variablen Arbeitszeiten geben Ihnen die nötige Flexibilität zur Nutzung der zahlreichen Freizeitangebote, die der Standort für Sie bereithält
- Wenn Sie, wie wir, immer auf der Suche nach neuen Herausforderungen sind, Lust haben sich und Ihre Fähigkeiten in ein hoch motiviertes Team einzubringen und in einem dynamischen Umfeld an anspruchsvollen Sicherheitslösungen von morgen zu arbeiten, dann sollten wir uns kennenlernen
- wenn Sie gern an der Spitze der sicherheitsbezogenen Entwicklung arbeiten möchten, in einem Klima, das von Vertrauen und Fairness geprägt ist, sollten wir uns kennen lernen
- Sie erwartet ein freundliches und motiviertes Team. Arbeiten in einer professionellen Atmosphäre sowie vielfältige und anspruchsvolle Herausforderungen in unserem Geschäftsbereich Security-Management erwarten Sie
- Bei der Firma sind Teamgeist, Vertrauen und soziale Verantwortung wichtige Voraussetzungen für Leistung und Erfolg
- eine abwechslungsreiche Arbeit in einem aufgeschlossenen Team
- eine systematische Einarbeitung in Ihre Aufgabe durch gezieltes Training
- gutes Betriebsklima in einem internationalen Konzern
- leistungsgerechte Dotierung und gute Sachleistungen

-Neben einem sicheren Arbeitsplatz in einer angenehmen, kollegialen Atmosphäre bieten wir Ihnen ein chancenreiches, internationales Arbeitsumfeld. Hier warten vielfältige Projekte bei Kunden unterschiedlicher Branchen auf Sie.

-Bei uns gelten flache Hierarchien und ein Prinzip der offenen Tür. Ein weiterer Pluspunkt: Dank einer Vielzahl von maßgeschneiderten Weiterbildungsprogrammen bringen wir Sie in Ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung einen großen Schritt nach vorn.

6. Traineeprogramme

Trainee-Programme werden in der Sicherheitswirtschaft mit wenigen Ausnahmen nicht angeboten. Traineeprogramme sind darauf ausgerichtet, Absolventen oder Werkstudenten auf zukünftige Führungsaufgaben vorzubereiten und stellen eine angebotene Möglichkeit des Berufseinstiegs von (Fach-)Hochschulabgängern dar. Während der Laufzeit erfolgt eine systematische, mit dem Einsteiger (Trainee) abgestimmte Rotation durch verschiedene Abteilungen und Funktionsbereiche des Unternehmens.

Der Trainee soll lernen, abteilungsübergreifend zu denken und zu handeln, sodass er in seinem späteren Werdegang innerhalb des Unternehmens nicht nur seinen eigenen Fachbereich sieht, sondern die Auswirkungen auf andere Unternehmensbereiche in seine Überlegungen und sein Handeln mit einbezieht. Somit dient das Traineeprogramm dazu, vielseitig einsetzbaren Nachwuchs mit interessanten Führungsaufgaben in einer wachstumsorientierten Branche aufzubauen.

Ein Traineeprogramm dauert i.d.R. zwischen 6 und 24 Monaten.

Beispiele der Inhalte und Anforderungen:

- Als Trainee unterstützen Sie den Bereichsleiter bei der Steuerung und Optimierung des gesamten Geschäftsbereichs

-Sie übernehmen als Teil eines professionellen Teams schnell Verantwortung und erhalten einen umfassenden Einblick in alle Aspekte des entsprechenden Fachbereichs

-Dank des direkten Einstiegs und des „Learning on-the-job“, sammeln Sie von Anfang an wertvolle Erfahrung und lernen auch angrenzende Funktionsbereiche kennen, um den Job ganzheitlich zu verstehen

-wir bieten Ihnen interessante Vorträge aus verschiedensten Zweigen unseres Unternehmens zum Austausch von Erfahrungen mit Mitarbeitern und Kollegen

-wir investieren konsequent in Ihre Weiterbildung und persönliche Entwicklung durch unsere spezielle Initiative für Trainees „T:AKE“ (Trainee – Active Knowledge Exchange)

-Sie durchlaufen Sie innerhalb von zwölf Monaten verschiedene Abteilungen (technischer Support, Innenvertrieb und technisches Marketing),

-Sie sind Sie auf Messen, Seminaren und bei Kunden unterwegs, werden Ihre Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten ausgebildet und perfektioniert,

-Sie erhalten Sie Produktschulungen sowie Soft-Skills-Training für den Umgang mit Kunden und Partnern und

-Sie übernehmen Sie nach einem abschließenden Training an unserem Hauptsitz eine neue Aufgabe im operativen Sicherheitsmanagement oder dem Vertrieb

-Sie begeistern unsere Kunden für unsere Lösungen in ihrem Vertriebsgebiet

-Sie bieten unseren Kunden professionellen Service und umfassende Beratung

-Sie kalkulieren und formulieren Angebote

-Sie betreuen unsere bestehenden Kunden, bauen die Geschäftsbeziehungen weiter aus und erkennen Cross- & Upselling Potenziale

-Sie sind zuständig für die auftragsgerechte Erfüllung der Personalanforderungen unserer Kunden, die Analyse der operativen Abläufe sowie die Veranlassung von Verbesserungsmaßnahmen

-Sie gewinnen neue Kunden hinzu

-sie koordinieren den Einsatz von externem Dienstleistern

-Darüber hinaus obliegt Ihnen die positive und nachhaltige Entwicklung der Team- und Objektleiter

-Sie erarbeiten Zielvorgaben, ermitteln Schulungsbedarf, führen Feedbackgespräche und legen Qualitätsmaßnahmen in Abstimmung mit den Teamleitern fest

ein exklusives Recruiting Event, bei dem einen ganzen Tag lang Ihre Karriere in unserem Vertrieb im Mittelpunkt steht

-detaillierte Einblicke in die Welt der Markenartikel und die Herausforderungen unserer Sales-Abteilung

-spannende Diskussionsrunden und Case-Studies aus der realen Geschäftswelt, bei denen Sie unsere Top-Manager von Ihrer Leidenschaft für den Vertrieb überzeugen können

-die Möglichkeit, sich am Ende des Tages einen Einstieg als Trainee und Nachwuchsführungskraft in unserem Vertrieb zu sichern

-eine spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Schwerpunkt Risiko-Underwriting des Kerngeschäftes oder alternativ in den Bereichen Accounting, Controlling, Investments

-Training on the Job und Ausbildungsaufenthalte in Schnittstellenbereichen

-einen mehrwöchigen Auslandseinsatz, um Ihre interkulturellen Fähigkeiten zu erweitern

-ein umfassendes Weiterbildungsprogramm speziell für Trainees, in dem Sie sich Fachkenntnisse aneignen und Ihre Methodenkompetenz erweitern

Beispiele von Soft Skills

-Sie bringen eine abgeschlossene Berufsausbildung (Bereich Sicherheitsdienstleistung)

- Berufserfahrung im Sicherheits- und Bewachungsgewerbe erforderlich

-Erste Führungserfahrung von Vorteil

- Sie haben ein Studium im Bereich ... (oder verwandter Fachbereiche) erfolgreich absolviert und konnten neben theoretischen auch praktische operative und technische Erfahrungen sammeln,
- Sie verfügen evtl. bereits über Auslandserfahrung und arbeiten gerne in einem dynamischen Team mit Kunden und Kollegen zusammen,
- Sie beherrschen Deutsch verhandlungssicher in Wort und Schrift und bringen gute Englischkenntnisse mit.
- Sie besitzen ein hohes technisches Verständnis und eine stark ausgeprägte Vertriebsaffinität.
- Sie verstehen sich als Vertriebs-Allrounder und kombinieren geschickt Innen- und Außendienst.
- analytisches und strategisch-konzeptionelles Denkvermögen sowie die Fähigkeit, mit betriebswirtschaftlichen Argumenten zu überzeugen
- eine gewinnende Persönlichkeit, durchaus mit Ecken und Kanten, vor allem aber begeisterungsfähig und überzeugend
- eine engagierte Arbeitsweise, die sich durch Eigeninitiative und den Willen, Dinge anzupacken und umzusetzen, auszeichnet
- kommunikative Kompetenz, analytische Stärke, empathisches Gespür und Lernbereitschaft
- Hohe soziale Kompetenz sowie eine ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeit
- Verantwortungsbewusstes und eigenverantwortliches Handeln im Sinne einer Vorbildfunktion
- Ausgeprägte Kunden- und Serviceorientierung
- Planungs- und Organisationsgeschick, strukturierte Arbeitsweise
- Durchsetzungsvermögen und Entscheidungsfreudigkeit
- Ausgeprägtes unternehmerisches / betriebswirtschaftliches Denken und Handeln
- Sie haben Freude daran, komplexe Themenstellungen selbstständig und in Teamarbeit zu bearbeiten. Dabei zeigen Sie uns, dass Sie gerne eine Koordinations- und Steuerungsrolle sowie schnell Verantwortung übernehmen wollen und die Fähigkeit mitbringen, Menschen zu begeistern
- Sie engagieren sich neben Ihrem Studium persönlich oder sozial. Darüber hinaus legen Sie großen Wert auf persönliche sowie fachliche Weiterentwicklung
- Sie fühlen sich in einem internationalen Arbeitsumfeld wohl und bringen darüber hinaus ein hohes Maß an Mobilität und Flexibilität mit.
- Sie legen Wert auf Chancengleichheit und Diversity.

7 Ausblick

Der Leitlinien- und Anforderungskatalog unterliegt aufgrund von gesetzlichen Anforderungen und Veränderungen der bestehenden Vorschriften, der technischen Verbesserungen und Änderungen einer stetigen Anpassung an aktuelle Gegebenheiten.

Anhand der kommenden technischen Weiterentwicklung in der Sicherheits- und IT-Technik, den politischen Rahmenbedingungen, Weiterentwicklung der Einsatztaktik, Akzeptanz von Sicherheitstechnik durch die Bevölkerung pp. wird eine Evaluation in einem 5-jährigen zeitlichen Rhythmus für erforderlich gehalten.

Rund 226.000 digitale Stellenanzeigen bildeten den Ausgangspunkt für die aktuelle Analyse des Stellenmarktes für Sicherheitsaufgaben von HRForecast und der Northern Business School (NBS) im „Stellenforecast Sicherheitsmanagement 2019“. Dafür wurden im Verlauf des gesamten Jahres 2018 im Rahmen einer Big-Data-Analyse weltweit Online-Stellenanzeigen auf über 500 Stellenportalen durch künstliche Intelligenzen identifiziert und ausgewertet; alle Anzeigen wurden im Verlauf der Analyse automatisch auf Englisch übersetzt. Dabei lag der Fokus der Analyse auf den fünf Staaten mit der größten Stellennachfrage. Von insgesamt 312.800 weltweit erfassten Stellenanzeigen verteilten sich innerhalb der Top 5 98.500 Stellenanzeigen auf die Vereinigten Staaten, 51.500 auf Deutschland, 28.000 auf Großbritannien, 25.000 auf Singapur und 24.000 auf Indien.

Die Identifizierung der Stellenanzeigen erfolgte dabei anhand einer Kategorisierung in sechs unterschiedliche Cluster, in denen gleichartige Anforderungen und Merkmale mit Bezug zu Aufgaben in der Sicherheitswirtschaft zusammengefasst wurden. Aufgrund einer ersten weltweiten Stellenanalyse im Vorjahr wurden die Cluster Safety, Risk Management, Protection & Surveillance, Cyber Security, Crime Detection & Forensics sowie Audits and Prevention gebildet.

Diese Betrachtung bietet den Vorteil, dass sie den tatsächlichen Bedarf in Unternehmen und Organisationen abbildet und nicht von statistischen Unternehmenszuordnungen abhängig ist. So werden hierbei Stellen ausgehend von ihrem Tätigkeitsprofil erfasst und analysiert, unabhängig davon, ob die Tätigkeit in einem Sicherheitsdienstleistungsunternehmen, in der Corporate Security oder einem Beratungsunternehmen stattfindet. Der Nachteil der Betrachtung liegt in der Nichterfassung möglicher nicht-digitaler Methoden zur Personalgewinnung z.B. über Netzwerke und in der fehlenden Rückkopplung, ob eine Stellenbesetzung stattgefunden hat. Doppelte Stellenanzeigen werden dagegen erkannt und fließen nur einmal in die Betrachtung ein.

Nähere Informationen unter www.nbs.de.

8. Anhang

Bezüge zu anderen Dokumenten (Quellennachweise):

- Praktikumsrichtlinie Sicherheitsmanagement der HdP Hamburg (www.hdp.hamburg.de)
- Praktikumsrichtlinie Sicherheitsmanagement der HWR Berlin (www.hwr-berlin.de)
- Modulbeschreibung der Northern Business School Hamburg (www.nbs.de)
- Modulbeschreibung der HfÖV Bremen, Studiengang Risiko- und Sicherheitsmanagement (www.hfoev.bremen.de)
- Sicherheit Info 2/2012
- Security Management Konzept EBS
- Managementhandbuch Sicherheitswirtschaft und Unternehmenssicherheit
- Studie BIGS Sicherheitswirtschaft in Deutschland 5/2013
- Leitfaden Praktika – Bundesministerium für Arbeit und Soziales 7/2011
- Privatisierung der Sicherheit -Eine sozialwissenschaftliche Expertise-, Forschungsforum öffentliche Sicherheit
- Leitfaden Praktika – Bundesministerium für Arbeit und Soziales 7/2011
- Studie BIGS Sicherheitswirtschaft in Deutschland 5/2013
- Gabler Wirtschaftslexikon – Definition Personalentwicklung
- Fachhochschule Brandenburg (IT – Sicherheit, Praktikumsrichtlinien)
- www.fh-brandenburg.de

9. Kontaktdaten:

Herausgeber:

ASW Bundesverband

Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft e.V.
Bayerischer Platz 6

D-10779 Berlin

Tel: +49 (0)30 246 37 175

Fax: +49 (0)30 200 77 056

E-Mail: info@asw-bundesverband.de

Internet: www.asw-bundesverband.de

Projektleitung

Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft Norddeutschland e.V. (ASW Nord)

Kamerbalken 14
22525 Hamburg

Tel: +49 (0) 40 - 81 80 36

Fax: +49 (0) 40 - 81 49 07

www.aswnord.de

Autor:

Klaus Kapinos,

Dozent im VSWN

Tel. 0176-48666646

E-Mail: Klaus.Kapinos@aswnord.de